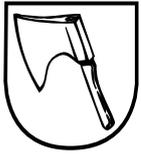


RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



43. Woche

27. Oktober 2023

Autorenlesung mit Bärbel Oftring „Jede Blüte zählt“

am 02. November um 19 Uhr in der Mediothek
in Güglingen
weitere Infos unter „Mediothek Güglingen“



Informationen zu den Filmen im Innenteil

Lebenslicht...



Leben im Licht
der Liebe Gottes

CHURCHNIGHT PFAFFENHOFEN

Dienstag, 31.10.2023, 19 Uhr
Lambertuskirche Pfaffenhofen
Ab 18.30 Uhr Stern-Fackellauf zur Kirche
Im Anschluss: Wurst und Weck
Eintritt frei- freiwillige Spende
INFOS: Ev. Pfarramt Pfaffenhofen 07046/2103

Familiengottesdienst zum Reformationstag
für Groß und Klein, Alt und Jung und für DICH



10 JAHRE
<Ü50>
Es ist nie zu spät

Eine Gruppe des Musikverein Güglingen e.V.

MUSIKALISCHE JUBILÄUMSFEIER

mit Bewirtung



Sonntag, 29.10.2023
11-14 Uhr

Gasthaus Weinsteige

Um Anmeldung wird gebeten unter: 07135/6610
Bewirtung durch Familie Vijay Thangarasa

Was ist sonst noch los?

Konzert „Von Herz zu Herz“, 04. November
Bewirtung auf dem Zweifelberg, 05. November
William Wahl – Kabarett, 11. November

Außerdem: aktuelle Informationen zum Kulturprogramm und dem Ticketverkauf unter

www.gueglingen.de

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Pfaffenhofen

Am 27. Oktober 2023: Frau Antonia Schmidt, den 75.

Güglingen:

Am 30. Oktober 2023: Frau Erika Röckel, den 85.

Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Freitag, 27. Oktober

Neckar-Apotheke Lauffen
Körnerstraße 5 07133/960197

Samstag, 28. Oktober

Stadt-Apotheke Schwaigern
Schnellerstraße 2 07138/97180

Sonntag, 29. Oktober

Hirsch Apotheke Ilsfeld
König-Wilhelm-Straße 37 07062/62031

Montag, 30. Oktober

Wackersche Apotheke Lauffen
Bahnhofstraße 10 07133/4357

Dienstag, 31. Oktober

Brunnen-Apotheke Leingarten
Heilbronner Straße 60 07131/90670

Mittwoch, 1. November

Stadt-Apotheke Güglingen
Maulbronner Straße 3/1 07135/5377

Donnerstag, 2. November

apothek aktuell Lauffen
Schillerstraße 18 07133/17909

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort unter der Nummer 01805/843736 zu erreichen. Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandansage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

Die Standesämter melden

Pfaffenhofen:

Geburt:

Am 26. September 2023 in Bietigheim-Bissingen, Luan Jesser, Sohn von Stefanie und Thomas Jesser, Pfaffenhofen

Vorgezogener Redaktionschluss Mo., 30.10.

Bitte beachten Sie:

Auf Grund des Feiertages am Mittwoch, 1. November ist Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe KW 44 bereits am Montag, 30. Oktober 2023.

Gemeinsamer Terminkalender Hinweis für Vereine und Organisationen

Wir möchten die Vereine und Organisationen darauf hinweisen, die Termine für den gemeinsamen Kalender „Oberes Zabergäu“ über das Portal der RMZ unter www.rundschau-mittleres-zabergaue.de einzupflegen und aktuell zu halten.

Die Personen, die Berichte im Amtsblatt einstellen können, können auch den Terminkalender pflegen.

Die Agentur für Arbeit Heilbronn informiert

Berufsberatung für Beschäftigte Beratungsangebot zur beruflichen Weiterentwicklung oder Neuorientierung

Die Berufsberatung im Erwerbsleben der Arbeitsagentur Heilbronn bietet jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr unter Telefon 07131/969300 eine Hotline exklusiv für Berufstätige an.

Das Angebot richtet sich an Beschäftigte, die über eine (Aufstiegs)Weiterbildung, ein Studium oder den nächsten Karriereschritt nachdenken, ihre Qualifikation an die Anforderungen der digitalen Transformation anpassen, einen Berufsabschluss nachholen oder sich beruflich neu orientieren möchten.

Die angebotenen Kurzberatungen sind neutral und umfassen auch Informationen zu Förderprogrammen innerhalb und außerhalb der Bundesagentur für Arbeit.

Bei Bedarf können weitergehende individuelle Einzelberatungen per Video oder in Präsenz vereinbart werden.

Das Landratsamt informiert

Vortrag mit dem Thema: Selbstachtsamkeit für pflegende Angehörige und Bezugspersonen – am 9. November in Leingarten

Pflegende von an Demenz erkrankten Menschen sind einer großen psychischen und oft auch körperlichen Belastung ausgesetzt. Depressionen, Burn-out und psychosomatische Erschöpfungszustände nehmen bei dieser Personengruppe dramatisch zu.

Um betroffene Personen zu unterstützen, veranstaltet der Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn, gemeinsam mit dem Gerontopsychiatrischen Schwerpunkt (GPSP) am Klinikum am Weissenhof, am Donnerstag, 9. November, einen Vortrag zum Thema „Selbstachtsamkeit für pflegende Angehörige und Bezugspersonen“. Die Veranstaltung findet von 15 bis

17 Uhr im Familienzentrum Mühle, Untere Mühle 1 in Leingarten statt.

Dozentin der Veranstaltung ist Jasmin Bayer, die als Fachkrankenschwester für Gerontopsychiatrie und Fachkraft für Geriatrie im Klinikum am Weissenhof und am Gerontopsychiatrischen Schwerpunkt tätig ist. Sie wird im Vortrag Inhalte zur Förderung von Resilienz und Kraft und zur Prävention von Burn-out aufzeigen und in praktischen Beispielen und Übungen vertiefen.

Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenlos, aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten.

Anmeldungen sind beim Pflegestützpunkt Landkreis Heilbronn, telefonisch unter 07135/9699-500/-501/-502 (Standort Brackenheim) oder per E-Mail an pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de möglich.

Info:

Der Gerontopsychiatrische Schwerpunkt (GPSP) ist eine Kooperation zwischen der Klinik für Gerontopsychiatrie und Psychotherapie des Klinikums am Weissenhof in Weinsberg und dem Landkreis Heilbronn. Der Fokus des GPSP liegt auf den Themen:

- Weiterentwicklung des bestehenden Hilfesystems unter besonderer Berücksichtigung der Belange gerontopsychiatrisch erkrankter Personen und deren Angehörigen,
- Umsetzung neuer wissenschaftlicher und fachlicher Erkenntnisse in die Praxis,
- Verbesserung des Informationsstandes über gerontopsychiatrische Erkrankungen und regionale Möglichkeiten der Diagnostik, Therapie und weitere Hilfen,
- Stärkung der häuslichen Pflegesituation und Erhöhung der Bewältigungs- und Handlungskompetenz der Pflegenden und Betreuenden.

Als regionales Kompetenzzentrum bietet der Gerontopsychiatrische Schwerpunkt Fortbildungen und pflegefachliche Beratung für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, pflegende Angehörige und ehrenamtlich pflegende Personen. Mehr dazu und alle Termine unter www.klinikum-weissenhof.de/gpssp.

Beschluss des Kreistages

Landkreis passt Abfallgebühren ab 2024 an

Der Kreistag des Landkreises Heilbronn hat in seiner heutigen Sitzung (23.10.2023) entschieden, die Abfallgebühren zum 1. Januar 2024 zu erhöhen.

Die Erhöhung ergibt sich aus der aktuellen Gebührenerkalkulation, die bei unveränderten Gebühren für 2024 eine Unterdeckung ergibt. Verantwortlich dafür sind allgemeine Kostensteigerungen, darunter die hohen Energiekosten, der erstmalige Einbezug der thermischen Abfallbehandlung in den Brennstoffemissionshandel sowie Tarifsteigerungen. Zudem haben sich die Erlöse beim Altpapier drastisch reduziert.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

In einer Beispiel-Gesamtbetrachtung für einen Vier-PersonenHaushalt mit einem 60-Liter-Restmüll- und 80-Liter-Biomüllgefäß bedeuten die Gebührenanpassungen einen moderaten Anstieg von insgesamt 156 Euro auf künftig 170 Euro pro Jahr. „Damit liegen die Gebühren im Landkreis Heilbronn noch unter den Durchschnittsgebühren von 180,21 Euro eines Vier-PersonenHaushalts in Baden-Württemberg im Jahr 2023“, betont Beate Fischer, Leiterin des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises. Um die Bioabfallsammlung weiter zu fördern, bleiben die Gebühren für die Biotonne weiterhin unverändert.

Die Gebühren im Überblick:

Jahresgebühren nach Anzahl der Personen pro Grundstück:

- 1 Person: 43 € (bisher 39 €)
- 2 Personen: 65 € (bisher 59 €)
- 3 Personen: 79 € (bisher 72 €)
- 4 Personen: 92 € (bisher 84 €)
- 5 Personen: 111 € (bisher 101 €)
- 6 Personen: 132 € (bisher 120 €)
- 7 Personen: 154 € (bisher 140 €)
- 8 Personen: 176 € (bisher 160 €)
- Jede weitere Person: 22 € (bisher 20 €)

Gebühren für Restmüllmarken:

- 40 l-Restmüllmarke: 36 € (bisher 32 €)
- 60 l-Restmüllmarke: 54 € (bisher 48 €)
- 80 l-Restmüllmarke: 72 € (bisher 64 €)
- 120 l-Restmüllmarke: 108 € (bisher 96 €)
- 240 l-Restmüllmarke: 216 € (bisher 192 €)

Gebühren für Banderolen (Restmüll):

- 40 l-Banderole: 2,10 € (bisher 1,60 €)
- 60 l-Banderole: 3,15 € (bisher 2,90 €)
- 80 l-Banderole: 4,20 € (bisher 3,20 €)
- 120 l-Banderole: 6,30 € (bisher 5,80 €)
- 240 l-Banderole: 12,60 € (bisher 11,60 €)

Gebühren für Abfallsack:

- 50 l-Abfallsack: 5,40 € (bisher 5 €)

Gebühren für Biotonnen:

- 60 l-Bioabfallmarke: 18 € (unverändert)
- 80 l-Bioabfallmarke: 24 € (unverändert)
- 120 l-Bioabfallmarke: 36 € (unverändert)
- 240 l-Bioabfallmarke: 72 € (unverändert)

Sack für Gartenabfälle:

- 60 l-Sack für Gartenabfälle: 1,50 € (unverändert)

Gebühren für 1,1-Kubikmeter-Container:

- 1,1-Kubikmeter-Container: 2.300 € (bisher 2.100 €)

Jahresgebühren für Betriebe nach Größe des Behälters:

- 40 bis 60 Liter: 47 € (bisher 43 €)
- 80 Liter: 62 € (bisher 57 €)
- 120 Liter: 94 € (bisher 86 €)
- 240 Liter: 188 € (bisher 172 €)

Selbstanlieferung Entsorgungszentren/ bei TPLUS:

- Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnlichen Abfälle: 32 € pro 100 kg (bisher 30 €)
- Holz der Kategorie A I bis A III: 12 € pro 100 kg (vorher 8 €)
- Holz der Kategorie A IV: 26 € pro 100 kg (vorher 22 €)
- Pauschale Gebühren für die Anlieferung im Pkw: 17 € (unverändert)
- Pauschale für Anlieferungen „über den Kofferraum hinaus“: 34 € (unverändert)

Kostenfreie EnergieSTARTberatung – Termine November

Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten?

Termine

5. November 2023
Bewirtung auf dem Zweifelberg des Musikvereins Güglingen e. V.

5. November 2023
Öffentliche Führung im Römermuseum Güglingen

11. November 2023
William Wahl – Kabarett in der Herzogskelter Güglingen

11. November 2023
HGV Pfaffenhofen – Kirwe Kult – Wilhelm-Widmaier-Halle Pfaffenhofen

12. November 2023
Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung, Römermuseum Güglingen

19. November 2023
Familienführung, Römermuseum Güglingen

19. November 2023
Kleinzüchterverein Weiler – Jubiläums-Vereinsschau 50 Jahre Z523 Weiler/Zabergäuscha
– Ausstellung im Schneckenhaus/Bewirtung im Sängenheim

22. November 2023
Frauenfrühstück, Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

24. November 2023
Konzert des Band CARA in der Herzogskelter Güglingen

26. November 2023
Antike und Mythen: Ein Rundgang zu den Wurzeln ausgewählter moderner Kunstwerke im Stadtraum Güglingen

Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht? Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen sind bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird erhältlich. Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten Energieberatern, können sich Interessierte allgemein informieren oder erhalten Antworten auf individuelle Fragen zu den Themen Energieeffizienz und Sanierung.

Die circa 30-minütige EnergieSTARTberatung ist für alle Einwohner des Landkreises Heilbronn kostenlos. Eine vorherige Online-Terminbuchung ist notwendig. Die Beratungen finden in der Regel im Rathaus statt. Vereinzelt werden telefonische Beratungen angeboten. Bei einer telefonischen Beratung rufen die Beraterinnen und Berater an.

Weitere Informationen sowie aktuell verfügbare Termine können unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung eingesehen und vereinbart werden. Fragen oder Hilfe bei der Online-Terminbuchung ist telefonisch unter 07131/994-1184 oder per E-Mail an energieberatung@landratsamt-heilbronn.de erhältlich.

07.11.2023	Nordheim Rathaus
08.11.2023	Bad Rappenau (telefonisch) Brackenheim Rathaus Ilsfeld (telefonisch) Neckarsulm Rathaus Untergruppenb. (telefonisch)
09.11.2023	Bad Friedrichsh. (telefonisch) Weinsberg Rathaus Wüstenrot i-Punkt
14.11.2023	Gemmingen Rathaus

15.11.2023	Güglingen Rathaus Neuenstadt (telefonisch) Zaberfeld Rathaus
16.11.2023	Lehensteinsfeld Rathaus Möckmühl Rathaus Neudenau Rathaus
21.11.2023	Massenbachhausen Rathaus Schwaigern Rathaus
28.11.2023	Bad Wimpfen (telefonisch) Kirchardt Rathaus

Schadstoffsammlung am Samstag, 28. Oktober 2023

Am Samstag, 28. Oktober 2023, macht das Schadstoffmobil an folgender Stelle in Güglingen Halt:

13.30–15.00 Uhr Parkplatz Weinsteige (Festplatz)

Privathaushalte können dort schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgeben. Abfälle werden auf diese Weise garantiert ordnungsgemäß beseitigt und verwertet.

- Angenommen werden u. a.:
- Pflanzen- und Holzschutzmittel
 - Gifte, Säuren und Laugen
 - Farb- und Lackreste, Verdüner
 - Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
 - Leuchtstoffröhren.

- Nicht angenommen werden u. a.:
- Abfälle aus Gewerbebetrieben
 - Gebinde größer als 50 Liter.
- Chemikalien dürfen nicht zusammengemischt werden. Wenn möglich, sollten die Originalverpackungen zur Sammelstelle mitgebracht werden.

Die Schadstoffe werden vor Ort den Mitarbeitenden der Sammlung übergeben. Einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden.

Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten. Dispersionsfarben (keine Ölfarben und anderes) können von Privatanlieferern jederzeit in den Entsorgungszentren/Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem

Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt, Rötelstr. 3, zu den jeweiligen Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden. Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne. Eine Übersicht aller Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der Entsorgungsbetriebe und der Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn ist unter www.landkreis-heilbronn.de/abfallwirtschaft abrufbar.

Zweiter Rohrschaden an Wasserleitung nahe Erlenbach – Verbaumaßnahmen laufen, Rohrreparatur am kommenden Montag

Stuttgart-Vaihingen, 20.10.2023 – Aufgrund des Regens müssen umfangreichere Verbaumaßnahmen zum sicheren Arbeiten an der Schadensstelle durchgeführt werden. Diese werden bis heute Abend oder Samstagmorgen andauern. Die Reparatur des schadhaften Rohres ist ab Montagmorgen geplant.

Da der Regen den Boden stark aufweicht, werden heute weitere Verbaukästen in die 4,50 m tiefe Baugrube eingebracht, um deren Standicherheit zu gewährleisten. Zudem wird der Randbereich der Grube weiter stabilisiert, um die Baustelle für die zur Reparatur notwendigen Baumaschinen vorzubereiten. Die eigentliche Reparatur des schadhaften Rohres ist ab Montagmorgen (23.10.2023) geplant.

Die Versorgungssicherheit der betroffenen Städte und Gemeinden ist weiterhin stabil und gewährleistet. Aus Sicht der Bodensee-Wasserversorgung und der Behörden ist daher weiterhin kein Aufruf zum Wassersparen erforderlich.

Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. **Nächster Termin:**

Montag, 06.11. oder Dienstag, 07.11.2023 von 14.00 bis 19.30 Uhr, Bürgerzentrum, Austraße 21, 74336 Brackenheim

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine.

Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt: Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen. Eine Blutspende ist die einfachste Art Leben zu retten.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt! Vorteile für Spender/-innen: Blutgruppe erfahren, Gesundheitscheck & Snacks.

Nach der ersten Spende erfahren Spender/-innen

- (1) ihre Blutgruppe. Im Notfall kann diese Information auch Spender/-innen das Leben retten.
- (2) Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht.

(3) Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz.

(4) Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.

So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter 0800/1194911. Bildmaterialien stehen unter www.blutspende.de/presse/mediathek zur Verfügung.

Pressemitteilung der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Neue Lärmkarten für Baden-Württemberg jetzt online verfügbar – 1,4 Millionen Menschen sind in Baden-Württemberg vom Straßenlärm betroffen

17. Oktober 2023

Baden-Württemberg, Karlsruhe. Ab sofort sind die aktuellen Daten zum Umgebungslärm entlang der Hauptverkehrsstraßen in Baden-Württemberg über die Webseite Lärmkarten der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg online abrufbar. Diese Daten bilden die Grundlage für die Lärmaktionsplanung der Kommunen. Die aktuellen Daten zeigen, dass entlang der 5.300 Kilometer kartierten Hauptverkehrsstraßen mehr als 1,4 Millionen Menschen von Straßenlärm betroffen sind.

Gemeinden sind zur Lärmaktionsplanung verpflichtet

Zur Lärmaktionsplanung sind alle Gemeinden verpflichtet, deren Gemeindegebiet von der Lärmkartierung erfasst ist. Ziel der Lärmaktionsplanung ist es, Wege aufzuzeigen, wie ein ruhiges und lebenswerteres Wohnumfeld geschaffen, ruhige Gebiete geschützt und entsprechende Maßnahmen zur Lärminderung initiiert und umgesetzt werden können. An der Lärmaktionsplanung wird auch die Bevölkerung beteiligt.

Aktuelle Berechnung erfolgte auf der Basis von vereinheitlichten EU-Vorschriften

Die Lärmkartierung umfasst sowohl eine flächenhafte Darstellung der Lärmbelastung als auch tabellarische Informationen zur Zahl der lärmbelasteten Bürgerinnen und Bürger. Alle fünf Jahre müssen die Karten und Tabellen aktualisiert werden. Erstmals erfolgten die Berechnungen nach nun europaweit vereinheitlichten Vorschriften, in die umfassendere Eingangsdaten als bisher eingeflossen sind. Die Berechnung der Lärmausbreitung und der Anzahl der durch Lärm belasteten Personen wurde ebenfalls überarbeitet. Zusätzlich wurden aktualisierte Werte für die Berechnung der Lärmemission von Straßenfahrzeugen berücksichtigt. Diese Anpassungen führten zu einer deutlichen Ausweitung der vom Lärm betroffenen Gebiete.

Die neuen Lärmkarten und die Statistiken sind entsprechend nicht mit den bisherigen ver-

gleichbar. Erstmals werden auch gesundheitlichen Folgen des Lärms wie Schlafstörungen oder Herzkrankheiten dargestellt.

Die Lärmkarten und Tabellen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/laerm-und-erschuetterungen/laermkarten>.

Enthüllung eines Denkmals auf dem Friedhof in Pau zur Erinnerung an die dort bestatteten deportierten Jüdinnen und Juden

Staatssekretärin Sandra Boser MdL: „In unserer Verantwortung liegt es, stets aufs Neue gegen Antisemitismus, Hass und Hetze einzutreten und stattdessen für Frieden und Toleranz, Respekt und Humanität zu kämpfen.“

Kultusstaatssekretärin Sandra Boser MdL hat heute (23.10.2023) auf dem Friedhof der Stadt Pau (Frankreich) ein Denkmal zur Erinnerung an die dort bestatteten südwestdeutschen Jüdinnen und Juden enthüllt, die als Opfer des Nationalsozialismus nach Frankreich deportiert wurden. Bei der Gedenkveranstaltung, an der auch Vertreterinnen und Vertreter der Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden, des französischen Staates und mehrerer badischer Städte teilnahmen, sagte sie: „Die Erinnerung an das Leid der Jüdinnen und Juden in der Zeit des Nationalsozialismus ist kein rein historischer Akt. Es ist eine politische Aufgabe. In unserer Verantwortung liegt es, stets aufs Neue gegen Antisemitismus, Hass und Hetze einzutreten und stattdessen für Frieden und Toleranz, Respekt und Humanität zu kämpfen. Dieses Denkmal begreife ich dazu als Mahnung.“



Die Gedenkveranstaltung in der südfranzösischen Stadt in der Region Nouvelle-Aquitaine fand genau 83 Jahre nach der Deportation der jüdischen Bevölkerung aus Baden, der Pfalz und dem Saarland am 22. Oktober 1940 statt. Damals wurden mehr als 6.500 Menschen zunächst in das Internierungslager Gurs verschleppt, das zu dieser Zeit auf dem von der Vichy-Regierung kontrollierten Teil Frankreichs lag. Ein Teil der Deportierten wurde von dort aus in weitere Lager der Umgebung gebracht, viele starben in diesen Lagern oder auf dem Weg dorthin und wurden jeweils vor Ort beerdigt. Aus diesem Grund sind die Opfer der Deportation nach Gurs auf mehr als 30 verschiedenen Friedhöfen im Süden Frankreichs bestattet, darunter der städtische Friedhof in Pau.

Vor diesem Hintergrund haben sich die Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland entschlossen, gemeinsam mit der

Israelitischen Religionsgemeinschaft Baden und den Verantwortlichen der Stadt Pau zur Erinnerung an die dort bestatteten Deportierten ein Denkmal zu errichten. Das Monument besteht aus drei steinernen Stelen, auf denen in deutscher, französischer und hebräischer Sprache folgender Text zu lesen ist: „Die Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland, die Israelitische Religionsgemeinschaft Baden sowie die Arbeitsgemeinschaft zur Unterhaltung und Pflege des Deportiertenfriedhofs in Gurs gedenken mit diesem Stein aller Jüdinnen und Juden, die als Opfer der Deportation nach Gurs 1940 und als Opfer der Naziherrschaft auf diesem Friedhof ihre Ewige Ruhe gefunden haben.“

NECKAR ZABER TOURISMUS Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Aktuelle Führungstermine

Sonntag, 05.11.2023, 11 Uhr und Freitag, 10.11.2023, 14 Uhr, Cassis & Ziegel & Rubin – Alles in Rot

Genussvolle Winterwanderung mit Weinprobe, heißen Snacks und Infos zu aktuellen Themen und Arbeiten im Weinberg. Treffpunkt: bei Anmeldung, Kosten: 25 €/P. inkl. Weinprobe, Wasser, Fingerfood. Anmeldung: WeinErlebnis-Führerin Rose Steinke, Tel. 0172/6224370 oder rose-steinke@t-online.de.

Öffnungszeiten Tourist-Information

Auch wir stellen auf „Winterzeit“ um. Von November bis März bleibt unser Büro samstags geschlossen.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Str. 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo. 9–13 Uhr, Di./Mi. 9–17 Uhr, Do./Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Aktuelle Naturparkinfo:

Bei allen Veranstaltungen können sich kurzfristige Änderungen ergeben, daher bitte immer telefonisch bei den Naturparkführer/-innen nachfragen.

Einen Überblick finden Sie auf unserer Webseite „naturpark-stromberg-heuchelberg.de“!

„Die kleine Hexe“ Mitmachgeschichte

28.10., Uhrzeit: 10.00 bis 14.00 Uhr: Kinder von 6–10 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering zu Halloween im und um das Naturparkzentrum bei Spiel, Spaß und Basteln gemeinsam eine wunderschöne Geschichte „der kleinen Hexe“ von Otfried Preußler miterleben. Lasst euch überraschen.

Naturparkführerin Angelika Hering, 07046/7741 oder 0162/7803936 angelika.hering68@gmail.com. Kostenbeitrag: p. P. 20 €, inkl. Nebenkosten. Treffpunkt: Zaberfeld, Naturparkzentrum. Anmeldung erforderlich.

Oberderdinger Horn

28.10., Uhrzeit: 11.00 bis 14.30 Uhr: Beim Weg vom geologischen Fenster über den Bernhardsweiher zum Weinplateau genießen wir die großartigen Aussichten und erfahren Interessantes über unseren Wald, den Bernhards-

weiher und über Streuobstwiesen. Am geologischen Fenster sehen wir, wie der Stromberg vor 200 Millionen Jahren entstanden ist. Untermalt wird das ganze durch das bunte Laub der Reben und Eichen.

Naturparkführer Frank Zisler, 0178/9407030 fzi.naturparkfuehrer@t-online.de. Kostenbeitrag: p. P. 10 €, Kinder 5 €. Treffpunkt: Oberderdingen, Parkplatz Horn geologisches Fenster. Anmeldung erforderlich.

Gemeinsam statt allein

Wanderung am Sonntagvormittag

29.10., Uhrzeit: 10.00 Uhr: Wanderung für Alleinstehende. Eine schöne Aussicht vom Zweifelberg und Krapfen können wir bei dieser Wanderung genießen. Ein abwechslungsreicher Rundweg führt uns durch die herbstliche Natur entlang der Weinberge und durch den Wald, teils auf schmalen Pfaden.

Naturparkführerin Sabine Schönfeld, 07066/9155046, obstundmehr@gmx.de, ca. 2,5 Std. Kostenbeitrag: p. P. 8 €, Treffpunkt: Neipperg bei Anmeldung. Anmeldung erforderlich.

4 Tage „Naturparkforscher unterwegs im Herbst“

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Ab 30.10. bis 03.11., Uhrzeit: 9.00 bis 14.00 Uhr Kinder können 4 Tage (außer Allerheiligen) täglich von 9.00 bis 14.00 Uhr mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes im und um das Naturparkzentrum die Natur und Geschichte des Naturparks im Herbst erforschen. Nisthilfen und Futterstationen basteln, Spiel, Spaß, und vieles mehr steht auf dem Programm.

Naturparkführer/-in Angelika Hering und Michael Wennes, 07046/7741 oder 0162/7803936, angelika.hering68@gmail.com. Kostenbeitrag: p. P. 130 €, inkl. Nebenkosten. Treffpunkt: Zaberfeld, Parkplatz Ehmettsklinge Holzhütte. Anmeldung erforderlich.

Pferde verleihen uns Flügel!

Pferde erleben in der Naturlandschaft im Kraichgau

05.11., Uhrzeit: 10.00 bis 12.00 Uhr: Bei einem Spaziergang mit unseren Shettyponys werden wir unsere vielfältige Naturlandschaft neu entdecken. Vorbei an Wiesen und Feldern geht es auf unsere Pferdekoppel. Dort lernen wir, welche Kräuter die Pferde lieben und was auch für uns genießbar ist. Erste Reitversuche, Striegeln der Ponys und eine Kostprobe der gesammelten Kräuter werden nicht fehlen.

Naturparkführerin Desiree Maag-Nagel, 0173/2963004, info@naturhofambromberg.de. Kostenbeitrag: p. P. 21 €, Kinder 11 €, inkl. Getränke und Stärkung. Treffpunkt: Bretten, Naturhof am Bromberg Bretten-Sprantal. Anmeldung erforderlich.

Lichtimmissionen, Artenschutz und Bürgerbelange

08.11., 13 Uhr online: Im Rahmen der Kampagne „Blühende Naturparke“ möchten wir Sie recht herzlich zu dem nächsten Online-Fachseminar zum Thema „Lichtimmissionen, Artenschutz und Bürgerbelange“ einladen:

Insektenschutz endet nicht mit dem Sonnenuntergang, für viele Arten werden Maßnahmen erst jetzt relevant. Etwa 70 Prozent aller in Deutschland vorkommenden Insektenarten sind nachtaktiv. Durch nächtliches Kunstlicht werden nachtaktive Insekten angelockt und gestört. Besonders in Siedlungen muss ein Kompromiss gefunden werden – für die Sicherheit von Mensch und nachtaktivem Tier.

Frau Sabine Frank vom Sternepark Rhön informiert mit vielen Beispielen in einem 1-stündigen Vortrag zu Wirkungen der Lichtimmission auf unsere Gesundheit, unser Sicherheitsbedürfnis und auf die Tier- und Pflanzenwelt. Auch Informationen zur Rechtslage und wirksamen Maßnahmen werden wir besprechen können. Für Fragen wird es anschließend Zeit geben.

Die Veranstaltung findet am 08.11. ab 13.00 Uhr statt, eine Teilnahme ist kostenlos. Melden Sie sich gerne unter info@bluehende-naturparke.de an. Wir senden Ihnen die Zugangsdaten zu. Auf Nachfrage kann Ihnen die Teilnahme bescheinigt werden.

„Nachts im Museum“

Das Naturparkzentrum bei Nacht erkunden

10.11., Uhrzeit: 17.00 bis 19.30 Uhr: Familien mit Kindern können mit Naturparkführerin Angelika Hering gemeinsam das Naturparkzentrum bei Nacht ohne Licht erkunden. Was es da alles zu entdecken gibt, welche Tiere sind nachtaktiv, lasst euch überraschen.

Naturparkführerin Angelika Hering, 07046/7741 oder 0162/7803936, angelika.hering68@gmail.com. Kostenbeitrag: p. P. 12 €, zzgl. Eintritt. Treffpunkt: Zaberfeld, Naturparkzentrum Zaberfeld. Anmeldung erforderlich.

Kränze binden

11.11., Uhrzeit: 13.00 bis 15.00 Uhr: Ein Kranz an der Tür gilt als erster Gruß der Hausbesitzer und heißt die Besucher willkommen. Wir binden Herbstkränze für die Tür aus Naturmaterialien, wie verschiedene Koniferen (Eibe, Tanne, Thuja), Hagebutten, Trockenblumen (Mohnkapseln, Jungfern im Grünen), Zieräpfel und verschiedenen Zapfenarten.

Naturparkführerin Christine Billmaier, 07042/14781, crisha.billmaier@web.de. Kostenbeitrag: 12 € pro Kranz, inkl. Material. Treffpunkt: Zaberfeld, Naturparkzentrum. Anmeldung erforderlich.

Historische Plätze im Wald am Freudental Rundwanderung

12.11., Uhrzeit: 9.00 bis 15.00 Uhr

Vorbei an historischen Plätzen wandern wir durch den Bönningheimer Wald hoch zur Burgstelle Rotenberg. Erfahren Sie dabei unterwegs viel Spannendes und Wissenswertes über das Stutendenkmal, den Judenfriedhof, den Absturz eines deutschen Nachtjägers, das geheimnisvolle Gebiet „Sumpf“, die königlichen Jagdeinrichtungen und über die Jagd auf den letzten Wolf im Stromberg.

Naturparkführer Jürgen Oehler, 07143/871564, mjoehler@gmx.de. Kostenbeitrag: p. P. 8 €, Kinder 4 €. Treffpunkt: Freudental, Parkplatz am Gaisgraben/Stutenweg. Anmeldung erforderlich.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Zahl der Neu-Rentner in Baden-Württemberg gestiegen

Die Zahl der neuen Rentnerinnen und Rentner in Baden-Württemberg ist weiter gestiegen: Mit 175.845 waren es im Jahr 2022 genau 3.508 Personen mehr als im Vorjahr. 112.142 der neuen Ruheständler bekamen eine Altersrente, 16.698 eine Rente wegen Erwerbsminderung und 47.005 Personen eine Hinterbliebenenrente. Bei den neuen Altersrenten lag der durchschnittliche Zahlbetrag bei 1.124,06 Euro. Ende 2022 lebten in Baden-Württemberg

insgesamt 2.915.611 Personen, die von der Deutschen Rentenversicherung eine gesetzliche Rente bezogen.

2022 gingen 46.391 Personen erst mit Erreichen der Regelaltersgrenze in Rente. Das Rentenalter für die Regelaltersrente liegt zurzeit – für den Geburtsjahrgang 1957 – bei 65 Jahren und elf Monaten. Bis 2031 steigt die Regelaltersgrenze schrittweise auf 67 Jahre.

36.604 Neurentenbezieher erhielten eine Altersrente für besonders langjährig Versicherte, vorausgesetzt sie zahlten 45 Jahre in die Rente ein. Abschlagsfrei wird diese Rente an Versicherte gezahlt, wenn sie die Altersgrenze von 64 Jahren (Geburtsjahrgang 1958) erreicht haben.

Eine Altersrente für langjährig Versicherte bekamen rund 21.939 Frauen und Männer. Diese Rente wird mit Abschlägen frühestens ab Erreichen des 63. Lebensjahres gezahlt. Erforderlich ist eine Versicherungszeit von mindestens 35 Jahren. Der dauerhafte Abschlag beträgt 0,3 Prozent für jeden Monat Rentenbezug vor Erreichen der Regelaltersgrenze.

Den vorliegenden Text und weitere Informationen können Sie auf unserer Internetseite unter <http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de> abrufen.

Amtliche Bekanntmachungen
und Nachrichten

GÜGLINGEN

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats am 17. Oktober

TOP 1 Bürgerbefragung

Es wurden im ersten Punkt des öffentlichen Teils unterschiedliche Fragen gestellt. Von allgemeinem Interesse war die Frage zur Situation der Sanierung der Marktstraße. Hierzu antwortete Bürgermeister Heckmann dass bereits Gespräche zur Sanierung und Verhandlungen zur Finanzierung mit dem Land Baden-Württemberg laufen. Man wolle aber auf die Fertigstellung der Umgehungsstraße warten, damit eine Abnutzung nach der Sanierung langsamer eintritt. Dieses Vorhaben ist wohl schon länger so geplant, unterstrich Bauamtsleiter Edwin Gohm und wies auf den schnell abgenutzten Zustand eines bereits sanierten Abschnittes hin.

Außerdem kam die Frage auf, wie die Aussicht auf eine Nahwärmeversorgung im Baugebiet Herrenacker sei. Herr Gohm wies auf das bereits laufende Projekt „Quartiersentwicklung Ost“ hin, welches Begutachtung und Planung für die Wärmeversorgung beinhaltet.

TOP 2 Stellen im Bundesfreiwilligendienst

Einstimmig wurde beschlossen, ab kommandem Kita-Jahr Stellen des Bundesfreiwilligen-Dienstes auch als Stellen des Freiwilliges-Soziales-Jahres anzubieten. Trotz höherer Kosten ist ein entscheidender Vorteil die flexible Einstiegszeit. Die Stellen zu besetzen hat hohe Priorität.

TOP 3 Ankauf eines Kunstwerks von Gunter Stilling

Zur Abstimmung stand die Anschaffung der Skulptur „African King“ für den Rathausplatz aus. Museumsleiter Enrico De Gennaro stellte das über zwei Meter große Kunstwerk vor. Die Großskulptur soll auf der Rasenfläche östlich des Rathauses aufgestellt werden.

Für die Position des dort aktuell vorhandenen „Wein-Fotospots“ wird noch eine Alternative im Stadtraum gesucht. Bisher hat die Stadt Güglingen sich in der Vergangenheit regelmäßig zum Ankauf neuer Kunstwerke verpflichtet. Auch in diesem Fall war sich der Gemeinderat vollständig einig.

TOP 4 Bausachen

Eine Bauvoranfrage zur Nutzungsänderung wurde für ein Objekt im Gewerbegebiet beantragt. Die Nutzung soll auf einen Kfz-Instandsetzungsbetrieb geändert werden.

TOP 5 Bekanntgaben

– Die nichtöffentlichen Beschlüsse des Gemeinderates aus der Sitzung am 19.09.2023 wurden bekannt gegeben.

– Die Sicherheitsstatistik 2022 des Polizeireviere Lauffen am Neckar mit Außenstelle in Güglingen wurde veröffentlicht und ist über die Homepage einsehbar.

– Zwei Nachträge für Baukosten des Neubaus Kindertagesstätte mit Familienzentrum wurden bekanntgegeben. Dies betrifft die Firma Hunger und die Firma MTS.

– Zum Thema Energiewende wurde zunächst die aktuelle Situation für den Bau von Windkraftanlagen diskutiert. Im Austausch mit dem Regionalverband für die Planungsoffensive ergab sich, dass in Güglingen maximal zwei Windkraftträder möglich sind. Unter dem Aspekt der aktuellen Gesetzeslage und der gesamten Planung im Landkreis aber so nicht umsetzbar, so Bürgermeister Heckmann. Beispielsweise führte er die Problematik der Ausgleichsflächen, Abstandsregelungen oder die maximale Gesamtzahl für das Gebiet an. Stadtrat Joachim Esenwein merkte an, dass die Stadt Güglingen sich hier in der gesamten Thematik nicht abhängen lassen darf. Darauf kam die Nachfrage zu Flächenphotovoltaik von Stadtrat Frank Naffin. Hierzu bittet Bürgermeister Heckmann um Zeit bis November, da dieses Thema aktuell in der Verwaltung noch bearbeitet wird. Weiterführend sind für die kommunale Wärmeplanung bereits Anträge gestellt und Gutachten werden beauftragt, um Förderung zu erhalten, da diese bald auch für kleinere Kommunen verfügbar werden kann. Alternativ gibt es eine Konvoi-Planung. Dazu wird mit Zaberfeld, Pfaffenhofen und Clebronn zusammengearbeitet.

Neue Mitarbeiterin in der Kita Herrenacker



Seit Mitte Oktober ist Frau Hanna Neubauer mit im Team der Kindertagesstätte Herrenacker. Frau Neubauer ist staatlich anerkannte Er-

zieherin und als pädagogische Fachkraft in der Giraffengruppe (3–6 Jahre), aber auch gruppenübergreifend in der gesamten Einrichtung tätig. Sie freut sich sehr auf ihre neue Tätigkeit, die Zusammenarbeit mit den Kindern, dem Team und den Familien sowie auf viele schöne Erfahrungen und Erlebnisse.

Wir wünschen einen guten Start!

Rentenberatung im Rathaus in Güglingen am 14. November 2023 von 14.00–17.30 Uhr

durch einen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund.

Wir bitten bei Interesse um Terminvereinbarung bei Frau Scheid, Tel. 07135/108-39.

Mitzubringende Unterlagen:

Ausweis oder Pass

Rentenauskunft (mit Versicherungsverlauf – Aufstellung der Arbeitsjahre)

evtl. Nachweise zum Sachverhalt.

Kultur in Güglingen



Medientipp der Woche

„If he had been with me“
von Laura Nowlin

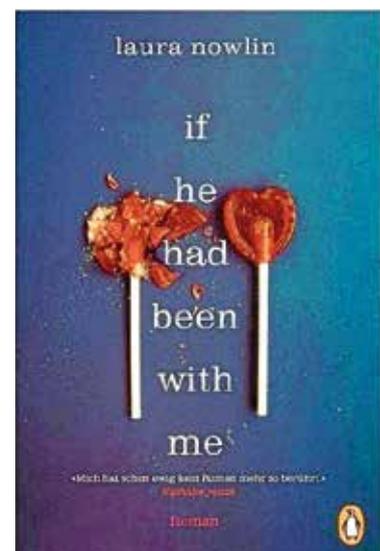
MEDIOTHEK
GÜGLINGEN

Auf einer regennassen Straße soll sich Finns und Autumns Schicksal für

immer entscheiden. In dem Moment, als das Auto von der Fahrbahn abkommt. Doch eigentlich beginnt Autumns und Finns Geschichte viel früher: Schon ihre Mütter sind beste Freundinnen und so wachsen sie Tür an Tür auf, verbringen jede freie Minute gemeinsam, kennen den anderen besser als sich selbst. Bis aus ihrer Freundschaft etwas anderes wird. Nur kann Autumn sich diese tiefen Gefühle nicht eingestehen. Stattdessen versucht sie, Finn zu vergessen. Doch wie soll sie das schaffen, wenn ihr Herz so verräterisch schlägt, sobald sich ihre Blicke treffen? Und wie soll sie das schaffen, wenn niemand jemals Finns Platz in ihrem Herzen einnehmen kann?

Alles beginnt mit einer Freundschaft. Doch wie wird ihre Geschichte enden?

(Quelle: <https://www.penguin.de/>)



© 2023 der deutschsprachigen Ausgabe by Penguin Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH

Am 2. November 2023 an den Garten 2024 denken!

Vortrag mit Bärbel Oftring zum Buch „Jede Blüte zählt“

In diesem Vortrag geht es zunächst um die aktuelle Situation der Natur bei uns und die enorme Bedeutung von Gärten, schließlich konkret um Anlage und Pflege.

Wo: Mediothek Güglingen

Wann: 2. November 2023 um 19.00 Uhr

Eintritt: 10 Euro

Karten gibt es in der Mediothek Güglingen und an der Abendkasse.



RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Hochkarätiger Konzertabend in der Herzogskeller – Linsey Coppens und Yuri Aoki präsentieren Mythen „Von Kelten und Germanen“

Von Leonore Welzin



Zur Vernissage der großartigen Gunther Stilling-Doppelausstellung anlässlich seines 80. Geburtstags hatte Enrico De Gennaro die Mezzosopranistin Linsey Coppens und die Pianistin Yuri Aoki eingeladen. Der Bildhauer und sein Publikum waren von dem Duo des Stuttgarter Staatstheaters so begeistert, dass ein Konzertabend unter dem Titel „Von Kelten und Germanen in Oper und Lied“ auf's Güglinger Kulturprogramm gesetzt wurde. Eine prima Idee. Warum sich allerdings nur ein handverlesenes Publikum einfand, steht in den Sternen. Am inhaltlichen Spektrum lag es ebenso wenig wie an der traumhaften musikalischen Darbietung von Gesang und Klavierspiel der Belgierin Coppens mit der Japanerin Aoki.



Gespannte Stille liegt im Saal der Herzogskeller, als Coppens' kristallklarer funkeln-der Sopran zunächst mit zwei Versionen des Schwans, Symboltier für Schönheit, Reinheit und Erhabenheit, den Abend eröffnet. „Le cygne“ von Maurice Ravel und „Ein Schwan“ von Edvard Grieg illustrieren die elegante Bewegung des Wasservogels. Er repräsentierte bei den Kelten den Lauf der Sonne, wurde im Mittelalter zum majestätischen Schmucktier und in der Romantik zum auratischen Rätselwesen stilisiert.



SONNTAG 29. OKTOBER KINO KOMMT IN DER HERZOGSKELTER IN GÜGLINGEN

15 UHR Barbie

FSK: 6, Länge: 97 min, Eintritt 6 EURO

Barbie lernt auf ihrer Reise außerhalb ihrer Heimat Barbieland viel über die reale Welt und ihre Gefahren. Dabei erkennt sie, was Perfektion wirklich bedeutet.



17.30 UHR Im Taxi mit Madeleine

FSK: 12, Länge: 91 min, Eintritt 7 EURO

Madeleine muss ins Altersheim. Während der Fahrt im Taxi kommen alte Erinnerungen hoch. Sie lässt sich vom Taxifahrer an all die Orte fahren die für ihr Leben wichtig waren. Und da kommt einiges zusammen.



20 UHR Rehragout-Rendezvous

FSK: 12, Länge: 97 min, Eintritt 7 EURO

Es ist schon erstaunlich, wie es den Machern der Eberhofer Krimis immer wieder gelingt vollkommen neue und absurde Wendungen in die eigentlich bekannte Geschichte einzufügen. Rehragout-Rendezvous wurde damit zu einer der besten Eberhofer Filme überhaupt.



Tickets: online unter www.mobileskino-bw.de und an der Abendkasse



WINTERZEITUMSTELLUNG

In der Nacht vom **28. Oktober 2023** auf **29. Oktober 2023** wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt.

Die Zeitemstellung findet nachts um 3:00 Uhr statt.

Museumsleiter Enrico De Gennaro skizziert vor jedem Set aus drei bis sechs Stücken den inhaltlichen und historischen Zusammenhang. Nach den Schwänen folgt aus Robert Schumanns Liederkreis Op. 39 das „Waldesgespräch“, ein Dialog zwischen zwei musikalischen Sphären: Während die Worte des Reiters mit forschenden punktierten Rhythmen und Hornquinten unterlegt sind, wird die Loreley zunächst mit harfenartigen, später mit dramatischen Akkorden begleitet. In diesem Lied zeigt sich auch die Musikalität der Eichendorff-Gedichte, der Mann bevorzugt kurze, konsonantenreiche Worte, die Zauberin aber solche mit langen und dunklen Vokalen.



Wie hypnotisiert von der „Loreley“ erkennt das Publikum den Text von Heinrich Heine „Ich weiß nicht was soll es bedeuten, dass ich so traurig bin...“. Hier erklingt nicht die vertraute Volksweise von Friedrich Silcher (der das Gedicht seine Popularität verdankt) sondern die wesentlich markanter Vertonung von Clara Schumann: „Sie kämmt ihr goldenes Haar. Sie kämmt es mit goldenem Kämme, und singt ein Lied dabei; das hat eine wundersame, gewaltige Melodei.“ Buchstäblich mitreißend ist die Interpretation des Duos, das mit den letzten Strophen „Den Schiffer im kleinen Schiffe Ergreift es mit wildem Weh“; Er schaut nicht die Felsenriffe, Er schaut nur hinauf in die Höh'. Ich glaube, die Wellen verschlingen Am Ende Schiffer und Kahn; Und das hat mit ihrem Singen Die Lorelei getan“, Rheinromantik sind vertraute Gefilde, das Publikum traut sich an diesem Abend erstmals zu applaudieren!



Der Bann ist gebrochen! Bei aller Zurückhaltung der Pianistin bietet Aoki solistisch mit „Isoldes Liebestod“ von Franz Liszt nach Richard Wagner und „La dernière rose“ Op. 46 von Joachim Raff nach dem alten irischen Song „The last rose of summer“ – subtil und gefühlvoll virtuose Tastenkunst auf ganz hohem Niveau.



Die Magie der Musik findet sich erst recht im Keltischen: Vincenzo Bellini lässt die Druiden-Priesterin „Norma“ nach ihrem Latin Lover in Belcanto-Manier schmettern. Bei Henry Purcell lässt „King Arthur“ den Verlust der Geliebten in der Arie „What Power Art Thou?“ beklagen und erstarrt Ton für Ton zu Eis. Mit zwei Gesangsnummern aus der burlesken Operette „Die lustigen Nibelungen“ (Musik: Oscar Straus; Text: Rideamus) zeigt das Duo in heiterem Ton eine glanzvolle Parodie! Ein viel zu selten gehörtes Werk! Ein toller Konzertabend auf schwindelerregend hohem Niveau!

Freispruch! Oder Folter und Flamme? Stadtführung mit Ines Schmiedl „Auf Katharina Keplers Spuren in Güglingen“ Von Leonore Welzin

„Johannes-Kepler-Schulen gibt es viele, die Katharina-Kepler-Schule ist einmalig“, erklärt Ines Schmiedl. Die Schule ist die letzte Station ihrer Führung „Auf Katharina Keplers Spuren durch Güglingen“, eine Veranstaltung des Römermuseums in Zusammenarbeit mit der Kulturregion Heilbronner Land. Das große Interesse am Thema Katharina Kepler zeigt sich zum einen an der Teilnehmerzahl: 34 Keplerin-Fans haben sich versammelt und zum anderen an Fragen: Wie wurde jemand zur Hexe? Was waren die Anklagepunkte?



Ausgehend vom Rathaus, heute Römermuseum, wo das Urteil des Strafprozesses gegen die „Hexe von Leonberg“ – so die amtliche Bezeichnung – ergehen sollte, führt Schmiedl die Gruppe hundert Meter in südöstlicher Richtung, wo sich einst das untere Tor befand. Danach zurück auf den Marktplatz. Hier erläutert Schmiedl, dass ein Jahr nach Katharinas Verhaftung, am 20. August 1621, der peinliche Gerichtstag stattfand. Katharina erschien laut Protokoll „leider mit Beistand ihres Sohnes Johann Kepler, Mathematici“. Die Verteidigung erhielt nur eine Dreitagesfrist zur Ausarbeitung der Gegenschrift. Die Urteilsverkündung wurde wegen des großen Andrangs Schaulustiger in den Tanzsaal des gegenüberliegenden Gasthauses verlegt.

Bezichtigungen, mit dem Teufel im Bunde zu sein, hatten bereits 1615 begonnen. Die Keplerin wehrt sich sofort mit einer Verleumdungsklage. Der Vogt verschleppt diese. Im Gegenzug reicht die Gegenpartei 1618 ihre Schadensersatzklage ein; im September 1619, also vier Jahre nach Einreichen der Verleumdungsklage, wird ein bürgerlicher Rechtstag gehalten. Verhandelt wird aber nicht etwa Katharinas Anliegen, sondern die Reinboldsche Schadensersatzklage.

Die Dreistigkeit des Vogts hatte Erfolg: Aufgrund seines Berichts ordnete der Oberrat ein Zeugenverhör zu den Hexerei-Vorwürfen an. Darin wurde Katharina schwerstens belastet und am 7. August 1620 verhaftet. Auf Wunsch ihres Sohnes Christoph, der sich um den guten Ruf der Familie sorgte, wurde sie am 29. August nach Güglingen überführt.



Als Johannes Kepler einen Monat später in Güglingen eintrifft, um seine Mutter zu verteidigen, findet er sie in einem kalten Gelas. Er appelliert an den Herzog, seine 73-jährige Mutter aus dem Kerker „in des Stadtknechts und Gerichtsdieners Haus und Stuben zu transferieren und auf ihren eignen so geringen Unkosten als möglich verwahren“ zu lassen. Kepler setzt durch, dass sie in das Torhäuslein des Stadtknechts beim Obertor (heute Marktstraße 6) verbracht und Tag und Nacht von zwei Wächtern bewacht wird. Da das Häuslein nur eine Stube hat, in der gleichzeitig die Familie des Stadtknechts wohnt und dieser Zustand unzumutbar ist, kommt sie nach einiger Zeit zurück ins untere Tor.

Was den Rundgang erschwert, ist nicht nur das Hin und Her, sondern auch die Tatsache, dass durch die Stadtbrände von 1849 und 1850 viel Bausubstanz vernichtet worden war. Vom Publikum ist viel räumliches Vorstellungsvermögen gefragt, um die Stationen des Leidenswegs der Keplerin nachzuvollziehen.



Zur Veranschaulichung hat Uli Peter, Vorsitzender des Zabergäuvereins, den Gewölbekeller Marktstraße 6 zu einer Devotionalienkammer mit Repliken von Folterinstrumenten, Schriften und Bildern ausgestattet. Besonders beeindruckend Mutter und Sohn Kepler, zwei fast lebensgroße Skulpturen aus Pappkarton des Künstlers Thomas Waldner.



Ähnlich dramatisch wie das Tauziehen zwischen Aberglaube, Glaube und aufgeklärtem Denken, das sich am Fall Kepler exemplarisch erkennen lässt, ist das Tauziehen bei der Namensgebung der Schule: Als die SPD-Gemeinderätin Ursula Vogelmann „Katharina Kepler“ vorschlug, war die erste entsetzte Reaktion: „Des isch doch a Hex!“ 1998!! Der Freispruch war im Laufe der 400 Jahre auf der Strecke geblieben. Dass der Name ein Glückstreffer ist, dämmert den Güglingern erst allmählich.

PAVILLON Gartacher Hof



Neuigkeiten aus dem Gartacher Hof
Der Dienstagstreff findet jeden Dienstag von 14–16 Uhr statt. Programm im Oktober: 31.10. – Sing-Nachmittag, Herr Burgäzy begleitet uns mit dem Akkordeon.

Anmelden können Sie sich telefonisch in Güglingen unter 07135/16421 oder per E-Mail an weinsteige@d-hoim.de.

Herzliche Einladung zur Betreuungsgruppe für Senioren (mit Pflegegrad) jeden Donnerstag von 14.00–16.30 Uhr im Gartacher Hof

Der Nachmittag soll pflegende Angehörige entlasten. Durch gezielte Beschäftigung und Aktivierung, unter Anleitung einer professionellen Betreuungsassistentin, sind die Gäste bestens versorgt. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Teilnehmerbeitrag: 18,- €. Es sind

noch Plätze frei. Der Donnerstags-Treff findet wöchentlich statt. Der Teilnehmerbeitrag kann über die Pflegekasse §45b SGB XI abgerechnet werden.

Anmelden können Sie sich telefonisch unter 07135/7179887 oder per E-Mail an zabergaeu@d-hoim.de.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Übungsdienste Einsatzabteilung II Frauenzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Montag, 30. Oktober 2023 um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Donnerstag, 2. November 2023 um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Vom Regierungspräsidium Stuttgart haben wir aktuelle Luftbilder zum Bau der Umgehungsstraße erhalten, darauf lässt sich sehr gut der künftige Streckenverlauf erkennen.



Für den 16.11. möchte ich Sie heute schon zum nächsten Bürgerspaziergang einladen. Ziel ist diesmal das ambulant betreute Wohnen in der Keltergasse, wo wir eine Führung erhalten. Treffpunkt um 16.30 Uhr am Rathaus.

Herzlichst Ihre

Carmen Kieninger
Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PAFFENHOFEN

Aus der Verwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Freitagabend fand unser diesjähriger Auftakt zum Künstlertreff im Rathaus statt. Zusammen mit Detlef Bräuer war die Ausstellungseröffnung organisiert worden. Leider war die ausstellende Künstlerin, Frau Nicole Bianchet, am Freitag krankheitsbedingt nicht vor Ort. Das war natürlich schade, da es einfach ein Highlight an einem solchen Abend ist, als kunstinteressierter Mensch mit dem Künstler oder der Künstlerin direkt ins Gespräch kommen zu können. Zum Glück war Herr Bräuer anwesend und hatte auch eine schöne Botschaft für die Kunstsinnigen im Rathaus mitgebracht. So konnte er auch meinen Dank an ihn und auch an die Künstlerin Nicole Bianchet entgegen nehmen. Dank gilt auch immer dem Rathausteam, das im Hintergrund viel vorzubereiten hat, damit so ein Abend stimmungsvoll ablaufen kann.



Bedanken möchte ich mich auf diesem Weg auch bei dem Team vom Kindersachenbasar. Wieder einmal durften wir für die Gruppen in unseren Kinderbetreuungsangeboten je einen Scheck entgegen nehmen, insgesamt für 11 Gruppen. Pro Gruppe wurde ein Betrag von rund 150 € erwirtschaftet. Das ist eine tolle Ergänzung für die kleinen Wünsche oder mal etwas Besonderes. Frau App brachte mir die Schecks vorbei, im gesamten Team sind aber viele weitere Helferinnen aktiv. Schön, dass sie

sich hier in der RMZ auch vorstellen mit einem Bild. Vielen Dank für den tollen ehrenamtlichen Einsatz.



Von links nach rechts: Simone Vuketic, Ivonne Jost, Melanie App, Julia Amels, Myriam Biedermann, Annika Götz



Betreuungshilfe gesucht!

WIR SUCHEN FÜR DIE
VERLÄSSLICHE GRUNDSCHULE
EINE

BETREUUNGSHILFE

(M/W/D)



**AUSHILFE IN DER ZEIT VON
11:50UHR BIS 16:00UHR, AB
SOFORT**

Gemeinde Pfaffenhofen | Rodbechtstr. 15, 74397 Pfaffenhofen
Tel. 07046/9620-11, E-Mail: bmso@pfaffenhofen-wuertt.de
Kinderbetreuung während der Arbeitszeit ggf. möglich!

Einladung zum Seniorennachmittag am 5. November 2023 in der Wilhelm-Widmaier-Halle

Am 05.11.2023 findet für Senioren ab 70 Jahren aus Pfaffenhofen und Weiler ein Seniorennachmittag statt. Wenn Sie sich noch nicht angemeldet haben, können Sie sich gerne schriftlich, per E-Mail: nadine.kux@pfaffenhofen-wuertt.de oder telefonisch unter 07046/962016 anmelden.

Brennholzbestellungen Forstrevier Zabergäu

Ab sofort ist es möglich Brennholz im Revier Zabergäu zu bestellen. Bitte beachten Sie, dass alte Bestellungen, welche vor dieser Veröffentlichung per E-Mail oder anderweitig getätigt wurden, für die neue Brennholzseason nicht berücksichtigt werden. Es werden prioritär Bürger im Revier bedient, d. h. Bürger der Ortschaften Zaberfeld, Pfaffenhofen, Güglingen, Cleebronn und Brackenheim (inkl. zugehöriger Teilorte).

Der Bereitstellungsort für Ihr Brennholz ist das Forstrevier Zabergäu – es wird versucht die Bürger ortsnah zu bedienen, es gibt jedoch keinen Anspruch auf Holz in der Heimatgemeinde. Die maximale Abgabemenge pro Bestellung und Haushalt beträgt 10 Festmeter. Der Bereitstellungszeitpunkt ist nicht festgelegt und bewegt sich je nach Einschlag zwischen Dezember und März. Die Reihenfolge der Bestellungen ergibt sich nach dem Abgabezeitpunkt. Die Bestellzettel können auf dem Rathaus Pfaffenhofen Zimmer 3 abgeholt werden oder auf der Homepage www.Pfaffenhofen-Wuertt.de heruntergeladen werden. Die vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Bestellzettel können im Rathaus, Zimmer 3 abgegeben oder per E-Mail an Stefanie.Koehler@Pfaffenhofen-Wuertt.de geschickt werden.

Künstlertreff Pfaffenhofen

Erstmals Vernissage ohne Künstlerin

Ausstellungseröffnung beim **Künstlertreff** und die Hauptperson, die Künstlerin selbst, ist nicht dabei. Das hat es in den mehr als 30 Jahren, seit es die Kulturveranstaltung im Pfaffenhofener Rathaus gibt, bisher noch nicht gegeben. Krankheitsbedingt musste Nicole Bianchet kurzfristig ihr Kommen zur Eröffnung ihrer Bildergalerie absagen. Und dabei wollte die Künstlerin die Vernissage auch noch mit einem musikalischen Begleitprogramm bereichern. Trotzdem: die Bilder waren da und auf die Musik mussten die Besucher auch nicht ganz verzichten. Dafür gibt's schließlich CD's, die Nicole Bianchet mit ihrem musikalischen Trio aufgenommen hat.

Bürgermeisterin Carmen Kieninger freute sich, dass sie trotz des Missgeschicks der Künstlerin wieder eine stattliche kunstinteressierte Besucherschar begrüßen konnte und dass der Künstlertreff auch nach der Coronapause weitergeht. Die Veranstaltung sei seit 1992 eine gute Tradition in Pfaffenhofen, sagte Kieninger. Zuletzt habe man im März dieses Jahres ein Tribute Konzert für den verstorbenen Mitbegründer des Künstlertreffs, Colin Wilkie, veranstaltet und bereits im Oktober 2022 wieder eine Ausstellung.



„Meine Malerei schöpft sich aus vollkommen abstrakter Prozessmalerei, welche sich erst durch den Ein-Schnitt in den Holzgrund und weiterem konkreten Farbauftrag zur suggestiven Landschaft transformiert“, ließ Nicole Bianchet durch ihr „Sprachrohr“ Detlef Bräuer, ebenfalls ein Mitbegründer des Künstlertreffs, den Besuchern mitteilen.

„Ein roter Kreis wird zur Sonnenglut, während dadurch der Farbmatsch zum romantischen See konvertiert, der die grob gesetzte vertikale Kerbung zum wehenden Schilf morphen lässt. Horizontale Linien wandeln Holz zu bewegtem Wasser. Und natürlich trägt die Tiefe des Farbraums alla Cezanne (französischer Maler, Postimpressionist und Wegbereiter der Klassischen Moderne (1839–1906)) nicht unwesentlich zu dieser Wirkung bei“, beschreibt die Künstlerin ihre Werke. „Realität ist für mich eine glaubhafte Fiktion. Ich interessiere mich für die Fehler in der Matrix“.

Nicole Bianchet malt ihre Bilder auf Sperrholzplatten und bearbeitet diese danach sehr aufwändig und mit vollem Körpereinsatz mit dem Cuttermesser. „Meine Bilder sind immer emotionale Landschaften. Die aggressiven Cutter-Spuren gleichen einerseits Wunden, die wieder mit Farbe geheilt werden können und tragen andererseits, wie beim klassischen Holzschnitt, fein geschnittene Formen zur Schau, die sich oft als wilde Vegetation interpretieren lassen“, sagt sie.

Bianchet vergaß auch nicht, sich beim Rathaus-Team für die „liebvolle Versorgung mit Getränken und der Lieblichkeitsschokolade der Bürgermeisterin“ zu bedanken. Als Halbtalinerin seien ihr „die leiblichen Genüsse sehr wichtig“, ließ sie die kunstinteressierten Besucher wissen. Sie freue sich, „dass sie gekommen sind, um den Dialog mit meinen Bildern anzugehen“. Insgesamt neun großformatige Bilder stellt Nicole

Bianchet noch bis zum 17. November im Pfaffenhofener Rathaus zum Dialog mit ihnen aus. Das Größte davon, 366 x 244 Zentimeter groß, hat fast die Größe eines Fußballtores. Ihre bisher größte Museumsinstallation wurde 2019 im Kornwestheimer Museum gezeigt. Aktuell sind noch bis zum 4. November zwei großformatige Arbeiten in der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall zu sehen. wst

Biografie

Nicole Bianchet wurde 1975 in Los Angeles (USA) geboren und wuchs im Schwarzwald in Deutschland auf. Seit 2002 lebt sie in Berlin, davor in Middelburg (Niederlande). Aktuell lebt und arbeitet sie als Kunsterzieherin in Heilbronn und hat einen Atelierraum im Künstlerhaus Zigarre. Von 1995 bis 2002 studierte Nicole Bianchet an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe bei Karin Sander und Gustav Kluge, der sie 2001 zur Meisterschülerin ernannte. Bianchet ist auch als Musikerin tätig und hat bis jetzt drei Pop-Alben veröffentlicht. Ihr Vater war einst der Frisör von Charles Bronson. wst



Guter Ertrag beim Wein- und Biergarten

Bei der Zusammenkunft der Bürger Pro Pfaffenhofen und Weiler konnte Kassier Peter Raubinger von einem hervorragenden Ergebnis des Wein- und Biergartens im Sommer berichten. Sprecher Thomas Neher bedankte sich in kleiner Runde für die detaillierte Auflistung. Vom Ertrag wird BPP die Gemeinde Pfaffenhofen mit 250 Euro bei der Anschaffung eines Defibrillators unterstützen. Eine rege Diskussion entwickelte sich, als es um Verbesserungsvorschläge und Ideen für 2024 ging.

Von der Aktion Apfelelrnte mit der Grundschule, die von der BPP-Rentnercrew durchgeführt wird, zeigte sich Thomas Neher beeindruckt. Über 100 Schülerinnen und Schüler entfachten ein reges Treiben auf der Streuobstwiese am Stromberg. Sie lauschten aber auch interessiert Neher's Ausführungen über Bäume und deren Bedeutung für Vegetation und Klima.

Am Weihnachtsmarkt am 17. Dezember wird sich BPP wieder mit einem eigenen Stand beteiligen. Der Wunsch ist es, dass auf dem Kellerplatz vor der Lambertuskirche noch etwas mehr vorweihnachtliche Stimmung und Atmosphäre einzieht. BPP wollen mit einem feinen Speisen- und Getränkeangebot ihren Teil dazu beitragen. Über die geplante Baumpflanz-Aktion wird in der BPP-Rubrik noch gesondert berichtet.

WINTERZEITUMSTELLUNG

In der Nacht vom **28. Oktober 2023** auf **29. Oktober 2023** wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt.

Die Zeitumstellung findet nachts um **3:00 Uhr** statt.





KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Mose 13, 1–12

Wochenspruch: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12, 21

Wochenlied: „Zieh an die Macht, du Arm des Herrn“

(377 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

EJW-Binokel-Turnier

Am Samstag, 28.10. findet das EJW-Binokel-Turnier statt. Beginn ist um 19 Uhr. Infos und Anmeldung im EJW, Tel. 07135/15161.

Save the date: EJW-Brunch für Mitarbeitende Sonntag, 05.11., 11Uhr in der Alten Kelter Stockheim.

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Abend „von Frau zu Frau“!

Samstag, 11. Nov. 2023, 19.30 Uhr, Ev.-methodistische Kirche, Stockheimer Straße 23, Güglingen.

Thema: „Entlastet leben durch Vergeben“

Vergeben und vergessen? Das fällt uns manchmal gar nicht so leicht. Wir könnten ein leichteres Leben führen, durch die Kraft der Vergebung. Was macht Vergebung mit uns und anderen und unseren Beziehungen? Das wollen wir gemeinsam an diesem Abend herausfinden. Referentin: Heike Eisemann, Integrationsbegleiterin, Fellbach.

Anschließend: kleiner Imbiss mit Zeit für Begegnungen und Gespräche.

Ein Büchertisch wird angeboten.

Anmeldung: nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Veranstalter: Ev.-meth. Kirchengem., Ev. Kirchengem. Gügl., Ev. Freikirche Gemeinde Gottes KdöR

Liebe lässt sich einpacken

... für bedürftige Kinder weltweit



Der 200-millionste Schuhkarton wurde an Natalya (8) aus der Ukraine überreicht.

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist die weltweit größte Geschenkaktion für bedürftige Kinder. Seien Sie Teil davon und packen Sie mit!

Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ erleben Kinder in Not nicht nur Weihnachtsfreude durch einen Schuhkarton, sondern werden auch mit der Liebe Gottes berührt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 200 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht.

Auf der Webseite www.die-samariter.org finden Sie alle Informationen zum Projekt, ebenso wie auf den Flyern, die ausliegen. Die Abgabestelle in Güglingen ist wieder bei Frau S. Eichhorn, Fa. Unikaf, Marktstr. 22.

Abgabewoche: 6.–13. November 2023

Katholische Kirche

Abend für Trauernde am 03.11.2023 um 18 Uhr in Güglingen

Wir laden ein zu einem gemeinsamen Abend. Damit möchten wir allen, die durch den Tod eines Menschen betroffen sind, die Möglichkeit geben zu reden, sich zwanglos zu treffen, einfach zusammen zu sein. Geschulte Mitarbeiter sind begleitend dabei. Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen möchten melden Sie sich gerne bei uns: Diakon Willi Forstner, Tel. 0171/3082849, willi.forstner@t-online.de oder Diakoniestation Brackenheim Frau Christine Graf, Tel. 07135/986117.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,

Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443

E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de

Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Das Gemeindebüro ...

... ist diese Woche nicht besetzt.

Sonntag, 29. Oktober

9.30 Uhr Kindergottesdienst (ab 5 Jahren)

10.30 Uhr Familiengottesdienst (Prädikantin Kachel) mit Jugendmitarbeitern und Musikteam. Das Opfer erbiten wir für die Heizkosten unserer Gebäude. Das Opfer erbiten wir für die Diakonie.

Montag, 30. Oktober

19.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige, Kraftwerk, Marktstraße 24

Donnerstag, 2. November

20.00 Uhr Posaunenchor, Gemeindehaus

Gottesdienste – bitte beachten Sie:

Der Gottesdienst am Sonntag beginnt um 10.30 Uhr.

Angesehen – Du bist ein Gott, der mich sieht

Der Posaunenchor Güglingen lädt herzlich zur Posaunenfeierstunde am 12. November 2023 um 17.00 Uhr in die Güglinger Mauritiuskirche ein. Sie steht unter dem Motto der Jahreslosung aus 1. Mose 16. Es erklingt abwechslungsreiche Musik aus Barock und heutigen Arrangements zum Zuhören und Mitsingen aus den Federn von Johann Sebastian Bach, Jacob de Haan, Christian Sprenger, Hans-Joachim Eißler und einigen mehr.

Büchertisch am 1. Advent

Im Rahmen des Weihnachtsbummels bieten wir wieder einen Büchertisch an.

Informieren Sie sich im Vorfeld über christliche Literatur, Bibellesepläne, usw.

Es liegen kostenlose Leseproben in der Kirche zum Mitnehmen aus. So können Sie in Ruhe auswählen und Ihre Bestellungen bis zum 19.11. in die Listen eintragen. Die bestellten Bücher können Sie am 1. Advent abholen und bezahlen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um auch an Ihre Weihnachtsgeschenke zu denken!

Das Pfarramt mit Pfarrer Kübler ist nicht besetzt

von Donnerstag, 26.10. bis Dienstag, 07.11. Die Vertretung in seelsorgerlich dringenden Fällen hat Pfarrer Wendnagel, Tel. 07046/2103.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 0171/3082849,

willi.forstner@t-online.de;

Gemeindereferentin Laura Sünder, Tel. 07135/9307282,

laura.suender@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304;

stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 27. Oktober

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 28. Oktober

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 29. Oktober

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Dienstag, 31. Oktober

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Allerheiligen – Mittwoch, 1. November

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg, im Anschluss Gräberbesuch

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

14.00 Uhr Gräberbesuch, Güglingen

14.00 Uhr Gräberbesuch, Stockheim

15.00 Uhr Gräberbesuch, Brackenheim

Allerseelen – Donnerstag, 2. November

18.30 Uhr Eucharistie für die Verstorbenen unserer Kirchengemeinde des letzten Jahres, Brackenheim. Die Kollekte geht an die Solidaraktion Renovabis e. V.

Freitag, 3. November

18.30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 4. November

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 5. November

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Termine

Freitag, 27. Oktober

16.30 Uhr KINDERZEIT

18.00 Uhr JugendZEIT für alle ab 12 Jahren, Gemeindehaus Brackenheim

Freitag, 3. November

18.00 Uhr Abend für Trauernde, Gemeindehaus Güglingen (weitere Infos siehe unter allgem. kirchl. Nachrichten)

Allerheiligen

Am Nachmittag des Allerheiligentages, sogenannten Übergang zum Allerseelentag, gehen wir traditionell an die Gräber unserer lieben Verstorbenen. Wir laden auch herzlich ein zu kleinen Gedenkgottesdiensten am 01.11.2023 mit Gräbersegnung: Im Anschluss an die Eucharistie um 9.00 Uhr auf dem Michaelsberg, um 14.00 Uhr auf den Friedhöfen in Güglingen und Stockheim, um 15.00 Uhr in Brackenheim.

Anmeldung zur Erstkommunion für das Schuljahr 2023/2024

Alle weiteren Infos und Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage.

Bei Fragen melden Sie sich zeitnah im Pfarramt Brackenheim, Tel. 07135/5304.

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist vom 30.10. bis 03.11.2023 nicht besetzt.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu den Veranstaltungen

Freitag, 27. Oktober

19.30 Uhr EudokiaChorPop – Herzlich willkommen beim Mitsingen

Samstag, 28. Oktober

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 29. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Georg Immanuel Haiges und Emilian Krieg mit Pastor Uwe Kietzke, parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Samstag, 4. November

9.00 Uhr Kirchlicher Unterricht

19.30 Uhr Gospelkonzert

20.00 Uhr Jugendkreis – siehe Gospelkonzert

Sonntag, 5. November

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke, parallel Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Gospelkonzerte mit dem Caroline Aigbe, Simone Rabe & Gospel.ag-Band

Die Gospelsängerin Caroline Aigbe wurde in England geboren, ihr Vater stammt aus Nigeria, ihre Mutter aus Deutschland. Sie lebt seit über 20 Jahren in der Nähe von Stuttgart. Mit ihrer gewaltigen und klangvollen Stimme sang sie schon auf vielen Bühnen in Deutschland, England und den USA bekannte Gospels und Spirituals wie „O Happy Day“ oder „Amazing Grace“.



Gospelkonzert – Caroline Aigbe

Aber Caroline Aigbe singt nicht nur einfache Gospellieder! Das Besondere an ihr ist, dass sie ihr Temperament auch in ihren Liedern zum Ausdruck bringt. Caroline Aigbe berührt durch die Musik die Herzen des Publikums, denn ihre Ausstrahlung ist besonders faszinierend und geht unter die Haut. Sie verfügt über die Gabe, Menschen zu begeistern und egal, wo sie auftritt, entsteht eine Atmosphäre wie in einem großen Gospel-Gottesdienst.

Begleitet wird Caroline Aigbe von der gospel.ag-Band mit Simone Rabe (Gesang), Lajos Bartha (Saxophon), Thomas Buyer (Piano), Lukas Kappaun (Bass) und Helmut Kandert (Percussion/Schlagzeug).

Der Eintritt ist frei, um eine Spende herzlich gebeten.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Freitag, 27. Oktober

17.15 Uhr Royal Rangers Stammtreff für Forscher (6 bis 8 Jahre)

18.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff für Pfadfinder (ab 9 Jahren)

Sonntag, 29. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst und parallel Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/272392

<https://www.nak-hn.de/gueglingen>

Jahresmotto: Mit Christus dienen und regieren

Sonntag, 29. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Donnerstag, 2. November

20.00 Uhr Gottesdienst in Bönningheim

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,
<http://kirche-frauenzimmern.de>

Pfarramt Sekretariat

ist vom 30.10. bis einschließlich 06.11.2023 nicht besetzt.

Sonntag, 29. Oktober

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Wendnagel in der Marienkirche in Eibensbach. Es singt der Beerdigungschor anlässlich dem 30-jährigen Jubiläum der Dirigentin Sonja Forstner. Anschl. laden wir zum Kirchenkaffee ein.

Freitag, 3. November

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores in der Marienkirche in Eibensbach

Sonntag, 5. November

9.30 Uhr Einladung zum Gottesdienst in Güglingen mit Pfarrer i. R. Aichele-Tesch in der Mauritiuskirche.

Pfarramt

Das Pfarramt ist vom 26.10. bis einschließlich 07.11.2023 nicht besetzt. Vertretung in seelsorgerlich dringenden Fällen hat Pfarrer Wendnagel, Tel. 07046/2103 oder 07258/4704066.

„Ein Päckchen Liebe schenken“

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder an der Aktion „Ein Päckchen Liebe schenken“. Bitte beachten Sie, dass die Päckchen offen abgegeben werden müssen, von Ihnen bereits zugleblete oder verschnürte Päckchen dürfen nicht mehr angenommen werden!

Nähere Infos, auch über erlaubte bzw. unerlaubte Inhalte, erhalten Sie im Ev. Kindergarten Frauenzimmern, Torstraße 8, Tel. 6203.

Abgabeschluss ist der 10. November 2023 im Ev. Kindergarten Frauenzimmern.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>
www.kirche-pfaffenhofen.de
www.kirche-weiler.de

Freitag, 27. Oktober

18.00 Uhr Jungbläser, Infos Albrecht Weeber, Tel. 882334

20.00 Uhr Posaunenchor, Infos Albrecht Weeber, Tel. 882334

Sonntag, 29. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit der Taufe von Marie Bronner
Predigt: „Auf all deinen Wegen wird er dich beschützen vom Anfang bis zum Ende, jetzt und in aller Zukunft“. Psalm 121,8



.... mitten im Zweifel leuchtet da ganz plötzlich das große Vertrauen auf, das wir doch für ein gelingendes Leben so nötig brauchen. Und dass wir alles mit Gott in Verbindung bringen können, wie wir es auch donnerstags bei unseren „Stufen des Lebens: Beten-Atemholen der Seele“ erleben dürfen.

Montag, 30. Oktober

20.15 Uhr „Sing mit uns“ trifft sich im Gemeindehaus in Pfaffenhofen. Infos bei Frau Sinn, Tel. 2188, einfach vorbeikommen!

Dienstag, 31. Oktober

Ab 9 Uhr Treffpunkt 2. Frühstück im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Freier und offener Austausch über alles, was dran ist – ohne Framing, Meinungsdictat oder Gesinnungsprüfung. Und nicht zu vergessen, der Ausblick zum Himmel. Dazu ein sehr leckeres Frühstück. Kommen Sie doch mal vorbei.

18.30 Uhr Fackel-/Laternenlauf ab Spielplatz Mühlestraße zur Churchnight

19.00 Uhr Churchnight „Leben im Licht der Liebe Gottes“ mit der Band unserer Katha Staiger und dem leibhaftigen Martin Luther, frisch aus dem 16. Jahrhundert importiert. Anschl. Wurst und Weck samt Getränken und Süßigkeiten mit Bernhard und Rose Heinz

Donnerstag, 2. November

19.00 Uhr Stufen des Lebens: Beten – Atemholen der Seele, Maria und Martha (Lukas 10, 38–42), im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Freitag, 3. November

20.00 Uhr Posaunenchor, Infos Albrecht Weeber, Tel. 882334

Sonntag, 5. November

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler

10.30 Uhr Kinderkirche Weiler Gemeindehaus

Alles auf einen Blick



Lebenslicht...
Mit Musikband unserer Katharina Staiger
**Leben im Licht
der Liebe Gottes**
CHURCHNIGHT PFFAHNHOFEN
Dienstag, 31.10.2023, 19 Uhr
Lambertuskirche Pffahnhofen
Ab 18.30 Uhr Laternen-Fackellauf zur Kirche
Treffpunkt: Spielplatz Mühlstraße
Im Anschluss: Würst und Weck
Eintritt frei- freiwillige Spende
INFOS: Ev. Pfarramt Pffahnhofen 07046/2103
Familiengottesdienst zum Reformationstag
für Groß und Klein, Alt und Jung und für DICH



**Stufen
des
Lebens**

Wir betrachten unser Leben. Und entdecken – wir können alles mit Gott in Verbindung bringen. Einmal zur Ruhe kommen, Atem schöpfen, zur eigenen Mitte finden! Ev. Gemeindehaus Pffahnhofen (Friedhofweg 22), Donnerstag 26.10./02.11./16.11./23.11.2023 jeweils um 19 Uhr. Veranstalter Kirchengemeinde Pffahnhofen-Weiler.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Zusammenkunft unter der Woche

Donnerstag, 2. November

19.00 Uhr Wöchentliches Bibellesen: Hiob, Kapitel 11–12. Kurzvortrag über das Thema: „Drei Wege, Weisheit zu erwerben und von ihr zu profitieren“. Was habe ich von treuen Christen gelernt, als ich mit ihnen Zeit verbracht habe? „Helft euren Kindern, von Jehova [Gott] zu lernen und weise zu werden“, Besprechung mit Video. Versammlungsbibelstudium, Thema: „Geht und macht Menschen zu meinen Jüngern“.

Zusammenkunft für die Öffentlichkeit am Wochenende

Sonntag, 5. November

9.30 Uhr Vortrag anhand der Bibel. Bibelbesprechung anhand des Wachturms: „Trag, was du musst, wirf ab, was du kannst“. Thementext: „Wir wollen allen Ballast abwerfen und in dem vor uns liegenden Wettlauf mit Ausharren laufen“. (Hebräer 12:1)

Als Läufer haben wir bestimmte Lasten zu tragen. Dazu gehört, dass wir unseren familiären Verpflichtungen nachkommen und die Verantwortung für unsere Entscheidungen übernehmen. Unnötige Lasten, die uns nur ausbremsen würden, sollten wir dagegen abwerfen. Wir werden sehen, welche Lasten das einschließt. Internet: www.JW.org > Über uns > Zusammenkünfte

SCHULE UND BILDUNG

Gastschülerprogramm

Gastschüler aus Brasilien suchen die Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie einmal das Land Brasilien ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schweizer Schule aus Brasilien/Sao Paulo sucht die DJO – Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer: von 16.01.–29.02.2024 (14–16 Jahre alt) Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Tel. 0711/625138, Handy 0172/6326322,

Frau Putane und Frau Obrant unter Tel. 0711/6586533,

Fax 0711/625168, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711/6586533, Handy 0172/6326322, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Christiane–Herzog–Schule Heilbronn

Informationsveranstaltung über die Ausbildung zur/zum Erzieher/-in

Am Mittwoch, 15. November 2023 ab 15.30 Uhr informieren Lehrer/-innen, Schüler/-innen und Auszubildende der Christiane–Herzog–Schule in Heilbronn–Böckingen im Untergeschoss des E–Baus über die Ausbildung von Erzieher/-innen.

Es wird sowohl die herkömmliche als auch die praxisintegrierte Ausbildung vorgestellt. Auch die praxisintegrierte Ausbildung in Teilzeit wird vorgestellt.

Voraussetzung für die Ausbildung ist der mittlere Bildungsabschluss.

Bei der Informationsveranstaltung gibt es neben den allgemeinen Informationen auch die Möglichkeit zur Anmeldung sowie zur individuellen Beratung.

Im Rahmen der Infoveranstaltung ist auch eine Praxisbörse geplant, bei der Träger von Kitas über mögliche Ausbildungs- und Praktikumsstellen in ihren Einrichtungen informieren.

Ab 15.30 Uhr präsentieren unterschiedliche Träger ihre Ausbildungseinrichtungen und um 17 Uhr findet der Informationsvortrag statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Bewerbungen für das Schuljahr 2024/2025 werden ab sofort angenommen:

Christiane–Herzog–Schule, Frau Kelly, Längelstr. 106, 74080 Heilbronn.

Bewerbungsschluss ist am 01.03.2024.

Katharina–Kepler–Schule



Grund- und Werkrealschule

Einladung zur Informationsveranstaltung weiterführende Schulen

Am Montag, 13.11.2023 findet um 19 Uhr in der Aula der Katharina–Kepler–Schule Güglingen ein Informationsabend zum Übergangsverfahren in die weiterführenden Schulen nach der 4. Klasse statt. An diesem Abend werden die Schulleiterinnen und Schulleiter der Region ihre Schulen mit den jeweiligen Anforderungen und dem jeweiligen Profil vorstellen.

Folgende Schulen werden anwesend sein: Katharina–Kepler–Werkrealschule Güglingen, Realschule Güglingen, Theodor–Heuss–Gemeinschaftsschule Brackenheim, Zabergäu–Gymnasium Brackenheim.

Zu dieser Informationsveranstaltung ergeht hiermit eine Einladung an alle interessierten Eltern.

Realschule Güglingen

Schülerversammlung der RSG zur Kandidatenvorstellung: Wahl der Schülersprecher

Bereits zum zweiten Mal im laufenden Schuljahr gab es am Dienstag, 17.10.2023 an der Realschule Güglingen eine Versammlung aller Schülerinnen und Schüler, um die Schüler/-innen im Rahmen der SMV über einige für sie wichtige Dinge zu informieren. Bedingt durch die Größe der Schule wurde die Schülerversammlung in zwei Abschnitte aufgeteilt: Zuerst kamen die Klassen 5 bis 7 in der zweiten Stunde in die Herzogskelter, dann folgten die Klassen 8 bis 10 in der vierten Stunde.



In ihrer Eröffnungsrede betonte Realschulrektorin Sandra Stahl das große Engagement an der RSG von Seiten der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte. Neben einigen wichtigen Informationen für die gesamte Schulgemeinschaft begrüßte sie die neuen Schüler/-innen der Vorbereitungsklasse (VKL), die nun seit 04.10.2023 an der RSG in einer eigenen kleinen Klasse unterrichtet werden. Außerdem begrüßte sie die drei Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für das Amt des Schülersprechers bzw. der Schülersprecherin beworben haben. Diese drei Bewerber/-innen – Stephanie Holzmann (Kl. 9a), Serafina Sowinski (Kl. 9a) und Hafiz Cagli (Kl. 9d) – stellten sich dann der Schülerschaft jeweils in einem selbst erarbeiteten Video vor und beantworteten anschließend gezielt Fragen, die von Seiten der anwesenden Schülerschaft gestellt wurden. So konnten sich die Schüler/-innen der Realschule Güglingen je ein eigenes Bild von den Kandidat/-innen machen, um dann ihre persönliche Wahlentscheidung am Wahltag treffen zu können. (CA/EH)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Online und andere Veranstaltungen der VHS Unterland

Online:

Hochsensibilität verstehen – leicht gemacht online

Do., 02.11., 19.00–21.30 Uhr, 1x, 16 €, Anmeldeende 31.10.

Indian Balance® online

Mo., 06.11., 17.45–18.45 Uhr, 6x, 38 €, Anmeldeende 05.11.

Beckenbodengymnastik online

Mo., 06.11., 16.30–17.30 Uhr, 5x, 45 €

Spanisch A1.1 für Anfänger/-innen mit geringen Vorkenntnissen online

Mo., 06.11., 19.00–20.30 Uhr, 9x, 85 €, Anmeldeende 05.11.

Onlinekurs: Der schnelle Einstieg in **Sketchnotes**. Visualisierungsworkshop für Erwachsene und Jugendliche

Di., 07.11., 17.30–20.30 Uhr, 1x, 38 €

Fotobuch statt Fotoalbum: So gehts mit CE-WE-Software online

Di., 07.11., 19.00–21.00 Uhr, 2x, 26 €

Beckenbodengymnastik online

Mi., 08.11., 16.30–17.30 Uhr, 5x, 32 €, Anmeldeende 07.11.

Indian Balance® – indigene Heilgymnastik online

Mi., 08.11., 18.00–19.00 Uhr, 6x, 53 €, Anmeldeende 07.11.

Italienisch für Anf. m. Vorkenntnissen A1.2 online Lehrbuch: Nuovo Espresso Hueber ab L. 8

Mi., 08.11., 18.45–19.45 Uhr, 12x, 106 € bei 5–6 TN

Politische Soirée Aktuelle politische Themen online

Mi., 08.11., 19.30–21.00 Uhr, 1x, 8 €, Anmeldeende 07.11.

Nachhaltiges Reisen Online-Vortrag

Do., 09.11., 18.00–19.00 Uhr, 1x, 6 €, Anmeldeende 07.11.

Die **Psychologie des Geldes** online

Di., 14.11., 18.30–20.00 Uhr, 1x, geb.-frei, Anmeldeende 07.11.

Workshop für Kinder in Zaberfeld – Die Dino-Werkstatt

Mit einem gemeinsamen Dinosaurier-Quiz tauchen die Teilnehmer/-innen ein in die Welt der Dinos. Anschließend werden gemeinsam Dinosaurier gemalt, gebastelt und geklebt. Auch eine Mitmachgeschichte zum Thema hat die Dozentin, Carolin Schmidt für die Kinder vorbereitet.

In diesem Kurs steht die Entwicklung von Fantasie, Kreativität und Feinmotorik im Mittelpunkt.

Di., 07.11., 15.00–16.30 Uhr im Löweneck

Für Kinder von 5–7 Jahren

14 € bei 5–6 TN

Ebenfalls am 07.11. öffnet wieder das **Schreibcafé** mit Lydia Schmalzhaf

Sie sind kein/e Schriftsteller/-in, aber schreiben gerne? Im Schreibcafé laden wir dazu ein, Erinnerungen zu sammeln und Erfahrungen zu schildern, denn einige sind es besonders wert, festgehalten zu werden.

Schreiben vermittelt neue Sichtweisen auf das Leben und führt zu mehr Klarheit; das Erlebte in all seinen Facetten wird aus der Distanz bewusster.

Bei Schreibblockaden, erhalten Sie Tipps, um in einen angenehmen Schreibfluss, den „Flow“ zu gelangen. Schließlich können die Texte vorgelesen und in der Runde bei einer Tasse Kaffee oder Tee besprochen werden.

4-mal ab Di., 07.11., 15.00–16.30 Uhr, im VR Mediothek, 53,- € bei 5–6 TN

Vortrag am 09.11. – Badens und Württembergs interessante Geschichte

Entdecken Sie unser einladendes „Ländle“: Bei Ausflügen und Wanderungen ist viel Spannendes zu entdecken. Interessanter wird es, wenn mehr bekannt wird über die Geschichte der Region, von alten Gebäuden bis hin zu historischen Persönlichkeiten. Der Vortrag zeigt geschichtliche Zusammenhänge auf und stellt exemplarisch Ereignisse und prägende Figuren der badischen und württembergischen Dynastien, wie Graf Eberhard im Barte und den „Türken Louis“ sowie die Gründungsväter des heutigen Bundeslandes vor.

Do., 09.11., 19.30 Uhr

13 €, bei 10–20 TN

Matthias Hofmann, Historiker

VR Mediothek Güglingen

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Aktuelles aus der Musikschule

Herbstferien

In der Zeit vom **30.10.–03.11.** bleibt das Büro unserer Musikschule geschlossen.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferientage!

Anmeldungen „Jugend musiziert“

... sind noch bis zum **15. November** online unter www.jugend-musiziert.org möglich. Der Regionalwettbewerb Heilbronn findet wieder am letzten Wochenende im Januar (27./28.01.) statt.

Schnupperkurs

Informationen zu all unseren Fächern und Angeboten finden Sie auf unserer Homepage unter dem Artikel **„Vorhang auf!“**. Nutzen Sie doch die Möglichkeit eines Schnupperkurses, um den Spaß am Musizieren zu erleben. 4 Unterrichtseinheiten (à 30 Min.) zu einem fairen Preis!

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://lauffen-musikschule.de>.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Zugeschnitten auf Frauen in der Landwirtschaft

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unterstützt – Frauen in der Landwirtschaft in ihrer besonderen Lebens- und Arbeitssituation mit speziellen Angeboten. Alle Informationen gibt es jetzt zusammengefasst.

Frauen in der Landwirtschaft leben hinsichtlich Arbeitsbelastung und -bedingungen in einer Situation, die sich von der anderer Frauen deutlich unterscheidet. Die Anforderungen sind hier oftmals beträchtlich. Betriebliche Arbeit und Familie sind häuslich nicht getrennt, häufig sind Kinder im Haus und/oder Senioren sind zu pflegen. Außerdem drücken Sorgen, zum Beispiel wegen der derzeit wirtschaftlich unsicheren Situation. Mit diesen Aspekten hat sich auch die Studie des Thünen-Institutes zur Lebens- und Arbeitssituation von Frauen in der Landwirtschaft in Deutschland befasst.

Auch wenn zuerst die Familien selbst gefordert sind, möchte die SVLFG der besonderen Situation der Frauen in der Grünen Branche mit ihren Leistungsangeboten und mit gezielten Informationen gerecht werden. Digitale Präventionsangebote ermöglichen es, auch etwas für die Gesundheit zu tun, wenn man den Hof nicht verlassen kann. Betriebs- und Haushaltshilfe ermöglicht Landwirtinnen eine Schwangerschaft und Geburt ohne gesundheitliche Arbeitsrisiken. An pflegende Landwirtinnen richtet sich das Seminarangebot „Trainings- und Erholungswoche für pflegende Angehörige“. In akuten Überlastungssituationen können sich Frauen täglich rund um die Uhr an die kostenlose SVLFG-Krisenhotline 0561/785-10101 wenden. Bei Überlegungen zur Altersvorsorge sollten Landwirtinnen unbedingt bedenken, welche Folgen eine Befreiung von der Versicherung in der Alterskasse hinsichtlich eines Verzichts – sowohl auf eigene Rentenanwartschaften als auch auf die Betriebshilfe – hat. Die SVLFG bietet hierzu persönliche Beratung zu Leistungsansprüchen sowie bei Fragen zur Mitgliedschaft und zum Beitrag an.

Von „Auszeit“ bis „Vorsorge“ finden Landwirtinnen alle Informationen auf einen Klick und einfach erklärt unter www.svlfg.de/infos-fuer-frauen-in-der-gruenen-branchen.

Produktionsstart für das „Werk 3“ von Layher

Güglingen-Eibensbach

Das „Werk 3“ von Layher hat den Betrieb offiziell aufgenommen. Mit dem hochautomatisierten und energieeffizienten Fertigungszentrum für das AllroundGerüst stellt das Familienunternehmen auch in Zukunft seine hohe Lieferbereitschaft und Produktqualität für Kunden

sicher – ein wichtiger Wettbewerbsfaktor im Gerüstbau.



Die hohe Lieferbereitschaft und Qualität der Layher Systemlösungen sind für Kunden eine zentrale Anforderung. Um dies auch in Zukunft gewährleisten zu können, hat das Familienunternehmen Layher bereits vor Jahren den Bau eines dritten Fertigungswerks und damit den Ausbau seiner Produktionskapazitäten beschlossen. Nach zeitaufwendigen Genehmigungsverfahren konnte im Herbst 2021 schließlich mit den Bauarbeiten begonnen werden – der offizielle Produktionsstart ist vor kurzem termingerecht erfolgt. Grund für den Neubau war die signifikant gestiegene Nachfrage nach den Systemen aus Eibensbach. „Layher verfolgt als verlässlicher Partner eine langfristig angelegte und kontinuierliche Investitionspolitik – mit dem Ziel, die Produktionskapazitäten zu erhöhen und mit einer hochautomatisierten und durchgängig kontrollierten Fertigung den Layher Qualitätsstandard sicherzustellen“, erläutert Geschäftsführer

Wolf Christian Behrbohm. „Mit dem Bau von ‚Werk 3‘ haben wir die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass unsere Kunden auch weiterhin auf die Lieferschnelligkeit von Layher vertrauen können. Nur so lassen sich Gerüstbauprojekte rechtzeitig beginnen und termingerecht abschließen. Ein entscheidender Wettbewerbsvorteil für Gerüstbauunternehmen. Und der Erfolg von Kunden, das ist unser Ziel“, so Behrbohm.

Modernste Technik und hohe Energieeffizienz

Beim neuen Werk mit einer Fläche von rund elf Hektar handelt es sich um ein eigenständiges Fertigungszentrum für die Produktion und Feuerverzinkung von Bauteilen des AllroundGerüsts, der führenden Systemlösung für den ingenieurmäßigen Einsatz in Baugewerbe, Industrie und Veranstaltungstechnik. Der Bau erfolgte nach dem neuesten Stand der Technik: Dazu gehören nicht nur ein optimaler Produktionsfluss und – wie bei Layher üblich – modernste Automatisierungs- und Lagertechnik mit einem hohen Digitalisierungsgrad, sondern auch energieeffizientes Arbeiten. Die Produktionshallen und Gebäude des neuen Werks sind unter anderem durch umfassende Maßnahmen zur Gebäudedämmung, durch eine Photovoltaik-Anlage und durch die Nutzung von Abwärme aus den Produktionsprozessen im hohen Energie-Effizienzstandard BEG 40 ausgeführt.

Nachhaltiges Arbeiten im Fokus

Zahlreiche Maßnahmen wie die vollständige Einhausung der Vorbehandlung in der Feuerverzinkerei sowie gekapselte Anlagenteile mit leistungsstarken Filter- und Wiederauf-

bereitungsvorrichtungen sorgen außerdem dafür, dass gesetzliche Emissionsgrenzwerte zum Schutz vor Abluft-, Abwasser- und Lärmemissionen deutlich unterschritten werden. Als Ausgleich haben sich die Gesellschafterfamilien Langer und Layher zudem bewusst für Projekte in der Region entschieden, die für Anwohner wahrnehmbar sind und zeitnah umgesetzt werden. Die Maßnahmen reichen von der artgerechten Umsiedlung mehrerer Tierarten in Ersatzhabitate über Fassaden- und Dachbegrünung bis hin zur naturnahen Umgestaltung der Zaber über einen Kilometer Länge: mit Auwäldern und Auwiesen, einer Verlegung des Flussbettes inklusive unterschiedlicher Fließgeschwindigkeit des Gewässers und entsprechend gestalteten Uferbereichen. Ziel ist, hochwertige aquatische, amphibische und terrestrische Lebensräume zu schaffen.

Stärkung des Standorts in Deutschland

Die Entscheidung für den Ausbau der Fertigung im Zabergäu erfolgte sehr bewusst und ist ein klares Bekenntnis zur Region. Zum einen profitiert das Familienunternehmen am Standort von kurzen Wegen zwischen Entwicklung, Produktion und Logistik sowie gut qualifizierten, erfahrenen und motivierten Mitarbeitern. Dies erlaubt es, flexibel auf Nachfrageveränderungen zu reagieren. Als Familienunternehmen mit einer starken Verbundenheit zur Region ist den Gesellschafterfamilien aber auch die Sicherung der Arbeitsplätze am Standort wichtig – und damit gleichzeitig die Stärkung des sekundären und tertiären Sektors. In „Werk 3“ selbst werden in der Endausbaustufe 380 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sein.




HAMMERWERK
baumann



**SIE WOLLEN WISSEN
WO DER HAMMER HÄNGT?**

Wir zeigen es Ihnen bei Schmiede- und Drehvorführungen an unserem Tag der offenen Tür

am 28. Oktober 2023 von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

HAMMERWERK baumann · Kappelrain 4 · 74363 Güglingen
Tel. 07135 9503-0 · www.hammerwerk-baumann-kg.de







EINLADUNG ZUM

TAG DER OFFENEN TÜR

28. Oktober 2023 | 9.00 bis 13.00 Uhr

Trend hält an: Weniger Unfälle in der Grünen Branche

Im vergangenen Jahr ist die Zahl der meldepflichtigen Arbeits- und Wegeunfälle in der Grünen Branche erstmals unter die Marke von 60.000 gerutscht. Das geht aus der Unfallstatistik der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hervor. So ereigneten sich 2022 insgesamt 59.024 meldepflichtige Unfälle (2021: 61.578). Unfallschwerpunkt bleibt die Nutztierhaltung mit 13.645 Unfällen (2021: 14.341). Darüber hinaus verzeichnete die SVLFG bei Arbeiten im Pflanzenbau 5.466 Unfälle (2021: 5.313), bei der Waldarbeit 4.302 Unfälle (2021: 4.048) sowie im Garten- und Landschaftsbau 12.602 Unfälle (2021: 12.957).

Tödliche Unfälle

Im Jahr 2022 ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der SVLFG 117 tödliche Unfälle (2021: 125), die meisten davon bei Forst- und Waldarbeiten mit 33 Unfällen (2021: 26). Insbesondere die Fällarbeiten waren unfallursächlich. In der Tierhaltung kam es zu 17 Unfällen mit tödlichem Ausgang (2021: 20). Verteilt über alle Arbeitsgebiete fällt auf, dass – ebenso wie im Vorjahr – besonders viele Menschen, nämlich 36, bei Arbeiten mit motorisierten Fahrzeugen tödlich verunglückten. 21 der betroffenen Personen waren mit dem Schlepper unterwegs.

Weitere Informationen

Die SVLFG unternimmt große Anstrengungen, um ihre Versicherten zu motivieren, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, damit sie noch sicherer und gesünder arbeiten können.

Details zu den Unfallzahlen in der Grünen Branche sowie zur Präventionsarbeit der SVLFG gibt es online unter www.svlfg.de/svlfg-kompakt-in-zahlen. Dort finden sich auch Auswertungen zur Entwicklung der Berufskrankheiten – hier führen die Hautkrankheiten die Statistikan – sowie zu den Unfallrenten.

Der baden-württembergische Spezialist für Solarparks und Solarinvestments hep wird seit dem 1. Oktober 2023 verstärkt durch Andre Pfleger. Er leitet das Team Portfolio Management der HEP Kapitalverwaltung AG

Güglingen, 19. Oktober 2023
Infrastruktur-Experte für Wachstum im institutionellen Bereich



Andre Pfleger

Nach elf Jahren als Senior Investment Manager für Alternative Investments bei der SV Sparkassenversicherung bringt Andre Pfleger viel Erfahrung aus dem institutionellen Asset-Management auf der Kundenseite mit sowie auch ausgewiesene Expertise bei Infrastrukturinvestments. Er freut sich, durch seine Entscheidung für hep näher an der Wertschöpfung der Assets zu sein und verschiedenen Anlegergruppen attraktive Investmentmöglichkeiten mit Zielsetzung einer nachhaltigen und erfolgreichen Energiewende anbieten zu können. Die Entscheidung für hep fiel dem 47-jährigen Schwaben leicht. „Die vertikale Integration heps, sprich die Abdeckung der Bereiche Projektentwicklung, Bau, Betrieb und Finanzierung der Solarprojekte, auf mehreren Märkten hebt das Unternehmen von anderen Anbietern in der Branche deutlich ab“.

Heiko Szczodrowski, CEO der HEP Kapitalverwaltung AG, freut sich, Andre Pfleger für hep gewonnen zu haben. „Unser Team wird von dem Infrastruktur-Knowhow, der Vernetzung und der kundenseitigen Erfahrung von Andre profitieren. Gemeinsam treiben wir unser Wachstum im institutionellen Kapitalanlagebereich wie geplant voran“.

Verantwortungsvoll investieren mit hep
 Die HEP Kapitalverwaltung AG agiert als eine auf Solarinvestments spezialisierte Fondsgesellschaft. Sie wurde im Jahr 2012 gegründet und ist seit dem 24. Januar 2018 als AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaft genehmigt. Bereits vor der Genehmigung als KVG nach dem KAGB spezialisierte sich hep seit der Gründung 2008 auf die Assetklasse „Erneuerbare Energien“. Anlegerinnen und Anleger investieren in Solarenergie in den größten Solarmärkten der Welt: USA, Kanada, Japan, Deutschland und mittlerweile auch Polen. Neben der Konzeption internationaler Solarinvestments mit unterschiedlichen Laufzeiten und Rendite-Risiko-Profilen

deckt hep auch sämtliche Leistungen über den Lebenszyklus einer Photovoltaikanlage ab: von der Projektentwicklung über den Bau bis zum Betrieb.

Der aktuelle hep-Investmentfonds ist gemäß Artikel 9 der EU-Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor konzipiert und seine wirtschaftlichen Aktivitäten stehen im Einklang mit der Taxonomieverordnung. Dadurch werden die höchsten Nachhaltigkeitsanforderungen erfüllt, die es derzeit auf dem europäischen Markt gibt.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

Neue berufliche Ziele angehen? Veranstaltungsangebote zur Orientierung bei einer beruflichen Veränderung

Themenwoche Fokus Frau und Beruf Kurzberatungen am 13. November und Online-Workshop am 16. November 2023

Eine berufliche Veränderung steht an, aber die neue Richtung ist noch verschwommen und die Gedanken wirbeln durcheinander? In solchen Momenten ist kompetente Unterstützung besonders wertvoll. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken bietet mit ihrem „Fokustag Frau und Beruf“ am Montag, 13. November 2023 von 16.00 bis 19.00 Uhr Hilfestellung und beantwortet berufliche Fragen in Einzelgesprächen per Telefon oder Videokonferenz. Auf dieses Beratungsangebot folgt am Donnerstag, 16. November 2023 von 18.00 bis 19.30 Uhr ein Online-Workshop mit dem Thema „Vom Bauchgefühl zum kraftvollen Handeln“.

In einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt kann es herausfordernd sein, den eigenen beruflichen Weg zu planen. Die beiden Veranstaltungen der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken bieten Frauen die Gelegenheit, ihre beruflichen Ziele zu reflektieren sowie wertvolle Einblicke und Impulse zu verschiedenen beruflichen Wegen zu gewinnen, um ihren persönlichen „Traum-Job“ zu verwirklichen. Der „Fokustag Frau und Beruf“ ist darauf ausgerichtet, Frauen in verschiedenen Phasen ihrer beruflichen Laufbahn bei der Suche nach Inspiration, Orientierung und gezielter Weiterentwicklung zu unterstützen. Die vertraulichen Kurzberatungen bieten die Chance, individuelle Fragen zu stellen und berufliche Herausforderungen mit den Expertinnen der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken zu besprechen.

Auf dieses Beratungsangebot folgt am Donnerstag, 16. November von 18.00 bis 19.30 Uhr ein Online-Workshop mit dem Thema „Vom Bauchgefühl zum kraftvollen Handeln“. Der Workshop widmet sich der Vorstellung des Zürcher Ressourcenmodells (ZRM®), einer hochmotivierenden Selbstmanagementmethode, die von Maja Storch und Frank Krause entwickelt wurde. Diese Methode ermöglicht es Teilnehmern, ihre eigenen (Lebens-)Themen zu klären und ein zielgerichtetes Handeln zu erreichen. Dabei nutzt das ZRM® vor allem auch die unbewussten Ressourcen. Die Teilnehmerinnen erwarten ein interaktiver Workshop mit Bei-

spielen und kleinen Praxisübungen, um die Wirksamkeit dieser Methode selbst zu erleben. Referentinnen sind Nadine König und Sabine Kunert, beide Leiterinnen eines Regionalbüros für berufliche Fortbildung.

Für beide Veranstaltungen der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen zur jeweiligen Anmeldung für die Kurzberatungen am „Fokustag Frau und Beruf“ und den Online-Workshop „Vom Bauchgefühl zum kraftvollen Handeln“ sind im Veranstaltungskalender unter www.frauundberuf-hnf.com/de/veranstaltungskalender zu finden.

Kooperationspartner/-innen der Veranstaltungsreihe „Fokus Frau und Beruf“ sind: Evangelische Familien-Bildungsstätte Crailsheim, Frauenverein e. V. Wertheim, Haus der Familie gGmbH, Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, VHS Bad Mergentheim, VHS Crailsheim und VHS Künzelsau.

Hintergrundinformationen Im Rahmen des Landesprogramms „Kontaktstellen Frau und Beruf“ fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg Kontaktstellen in Baden-Württemberg. Träger der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF). Neben der Landesförderung wird die Kontaktstelle über die WHF-Gesellschafter kofinanziert.

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



AH Pokal Ü32-Achtelfinale

Am Samstag, 04.11.2023 ist die AH des TSV Güglingen Gastgeber im Achtelfinale des Senioren Ü32-Berzirkspokal 23/24 und empfängt um 18.00 Uhr den FC Obersulm. Über zahlreiche Unterstützung von der Tribüne würden wir uns freuen.

Abteilung Fußball

1. Mannschaft

TSV Güglingen – Spfr. Lauffen 2:1
 Güglingen startete furios. Bereits nach einer Minute wurde ein vorbildlicher Spielzug zur 1:0-Führung abgeschlossen. Güglingen war des bessere Team, konnte aber aus der Überlegenheit kein Kapital schlagen. Überraschend gelang dann Lauffen in der 24. Minute der Treffer zum 1:1-Pausenstand. Nach dem Seitenwechsel war der TSV weiterhin überlegen und erzielte in der 55. Minute den erneuten Führungstreffer. In der Folgezeit wurden wieder einmal mehrere sehr gute Möglichkeiten zur vorzeitigen Entscheidung vergeben. So musste man bis zum Schlusspfiff zittern. Am Ende stand der wichtige zweite Saisonserfolg fest. Es geht jetzt darum den Aufwärtstrend nächsten Sonntag beim Gastspiel in Cleeborn fortzusetzen

2. Mannschaft

TSV Güglingen – TSV Pfaffenhofen 5:0
 Der TSV Güglingen siegte auch in der Höhe verdient im Derby gegen den TSV Pfaffenhofen. Bis zur Halbzeit stand es schon 3:0. Die Hausherren waren den Gästen in allen Belangen überlegen. Die wenigen Tormöglichkeiten des TSV Pfaffenhofen machte Güglingens Keeper Pietro „Bubu“ Vulcano bravourös zunichte. In Halbzeit zwei erzielte die Heimmannschaft noch zwei weitere Treffer zum 5:0-Endstand.

Abteilung Jugendfußball

E1 beendet die Herbstrunde mit einer 2:5-Niederlage gegen das Untere Zabergäu

Man erwischte am letzten Samstag auf dem Kunstrasen in Nordheim den besseren Start und ging schnell durch eine großartige Kombination auf der rechten Seite mit 1:0 in Führung. Danach war das Spiel ausgeglichen und es gab Chancen auf beiden Seiten.

So gegen Mitte der ersten Halbzeit, kam dann wie so oft ein kleiner Einbruch und man musste das erste Gegentor hinnehmen. Danach übernahm das Team vom Unteren Zabergäu immer mehr die Kontrolle und erhöhte um drei weitere Tore. In der zweiten Halbzeit stand unsere Mannschaft wieder stabiler und man ließ wieder weniger Chancen zu. Zur einer Aufholjagd hat es aber nicht mehr gereicht. Drei vermeidbare Fehler und ein Sonntagsschuss führten letztendlich zur verdienten Niederlage. Tore: 1 x Lio, 1 x Eigentor



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.svfrauenzimmern.de

Abteilung Fußball Aktiv

Rückblick

Türkücü Eibensbach – SV Frauenzimmern 3:0
Am vergangenen Wochenende war man gegen den direkten Tabellennachbarn sieglos. Auch wenn das Ergebnis es nicht vermuten lässt, war es ein ziemlich ausgeglichenes Spiel bei dem beide Mannschaften ihre Chancen hatten. Der einzige Unterschied lag jedoch natürlich in der Chancenverwertung. Ein Dank geht an die Türkücü Eibensbach für die Einladung zur Einweihungsfeier des neuen Platzes.

Ausblick

Am kommenden Sonntag, 29. Oktober, steht das nächste Heimspiel gegen den SV Blau/Weiß Heilbronn an. Anpfiff ist um 15 Uhr.

Abteilung Tischtennis

SG Güglingen-Frauenzimmern

Herren I – TT Auenstein-Ilfsfeld 9:4

Mit einer guten Mannschaftsleistung konnte man das Spiel klar gewinnen. Der Sieg war nie gefährdet. Die Zähler holten Daub/Harrer und Kulbarts A./Arnold im Doppel je 1x sowie im Einzel T. Daub 2x, L. Staiger 2x, R. Harrer 1x, S. Kulbarts 1x und S. Arnold 1x.

Herren III – TT Heinriet-Gruppenbach II 9:5

Mit nur einem Sieg im Doppel startete man in das Spiel. In den Einzeln konnte der Gegner dann mit viel Einsatz niedrigerungen werden. Erfolgreich waren Ott/Kulbarts Alex im Doppel. Im Einzel punkteten A. Frank, M. Eren, H. Frech je 2x sowie Alex Kulbarts und A. Ott je 1x.

Vorschau

Samstag, 28.10.:

17.00 Uhr: TT Heinriet-Gruppenbach I – Herren I
17.05 Uhr: Herren II – TTF Leintal IV (Riedfurthalle)

17.05 Uhr: Herren IV – Spfr Neckarwestheim II (Riedfurthalle)

Sonntag, 29.10. (Riedfurthalle):

9.30 Uhr Herren II – TTC Zaberfeld III

Leckeres aus den heimischen Wäldern

Traditionell lud der Sportverein Frauenzimmern seine Gäste am Wochenende wieder zum Kirwe-Essen ins Sportheim ein. Ein eingespieltes

Küchen- und Bedienungsteam bekochte und bewirtete mit ehrlicher Hausmannskost aus heimischem Wald und Flur. Die herbstliche Dekoration im Sportheim bildete dazu den passenden Rahmen, sodass der SVF zufrieden auf ein erfolgreiches Kirweochenende zurückblicken kann.

Beim Kirwekick konnten wir dieses Jahr unsere Jasmin mal wieder im SVF-Trikot sehen! Ein herzliches Dankeschön an Gerhard und seine Truppe, die auf dem Rasen und auch danach im Sportheim den kameradschaftlichen Sinn dieser Veranstaltung bewies.

Der SVF bedankt sich bei allen Helfer vor und hinter den Kulissen, ohne die solch eine ehrenamtliche Veranstaltung zur Stärkung der Dorfgemeinschaft nicht möglich gewesen wäre!



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Eibe gewinnt Derby mit 3:0 gegen Cleeborn

Nachdem man in der Vorwoche mit 5:0 baden ging, wollte man unbedingt Wiedergutmachung leisten. Man startete aber schlecht ins Spiel und zeigte in der ersten Halbzeit die schlechteste Saisonleistung bis dato. Glücklicherweise konnte Cleeborn daraus kein Kapital schlagen. In der zweiten Halbzeit startete man deutlich wacher und aktiver und belohnte sich prompt. In der 49. Minute setzte David Gerstenlauer mit einem starken Diagonalschuss Sami Demir in Szene, welcher sich nicht zweimal bitten ließ und zum 1:0 einschob. Mehr und mehr übernahm unsere Elf nun die Spielkontrolle und belohnte sich zwölf Minuten später erneut. Mustafa Yüzyil spielte einen Freistoß nahe der Eckfahne in den verwaisten Rückraum, Max Brüning bedankte sich und schob aus ca. 7 m mit einem abgefälschten Schuss zum 2:0 ein. Die Gäste versuchten nun mehr und mehr in die Offensive zu gehen und wurden nach einem Eckball mustergültig ausgekontert. Fabian Kühfuß vergab völlig blank noch den ersten Versuch, blieb aber wach, holte sich den zweiten Ball und flankte in die Mitte, wo unser Spielertrainer Tim Wilde wuchtig zum 3:0 einköpfte. Der GSV verwaltete nun den Vorsprung und gab Cleeborn mehr Räume, wirklich gefährlich wurde es aber nur noch einmal mit dem Schlusspfiff, diesen Versuch konnte unser Keeper Lukas Brüning aber entschärfen.

Damit steht man nun bei sehr starken 16 Punkten nach 7 Spielen.

Zweite holt ersten Saisonsieg mit 2:0 gegen Cleeborn II

Nachdem man in den vorherigen Spielen sehr viel Lehrgeld bezahlen musste, wollte man es gegen die ebenfalls punktlosen Cleeborner besser machen. Man startete stark verbessert ins Spiel und kam zur ein oder anderen Chance, konnte zwar daraus kein Kapital schlagen, man war defensiv aber diesmal auch deutlich wachsender. Es entwickelte sich in der Folge zwar kein Leckerbissen, beide Teams waren aber gewollt ihre ersten Punkte einzufahren. Unserem Routinier Fahri Yesilyurt war es dann in der 35. Minute vorbehalten, das Führungstor zu erzielen. Nach einem Eckball von Lukas Kassebaum stand er goldrichtig und köpfte zum 1:0 ein. Man tauschte nun munter durch und konnte in der zweiten Halbzeit die Führung lange verteidigen. Den Schlusspunkt zum 2:0 durfte in der 80. Minute dann Azad Özekinci

setzen, der von Leonardo Marques mustergültig eingesetzt wurde. Da man das Ergebnis über die Zeit retten konnte, konnte man nicht nur die ersten drei Punkte der Saison einheimen, sondern blieb darüberhinaus auch noch ohne Gegentreffer. Auf diesem tollen Erfolgserlebnis sollte man in den kommenden Spielen aufbauen!

Vorschau

Am Sonntag geht es für beide Teams nach und gegen den TGV Dürrenzimmern. Unsere Zweite startet um 13 Uhr, während unsere Erste um 15 Uhr auf Punktejagd gehen. Auch dort würden wir uns wieder über eure zahlreiche Unterstützung freuen!



IG Burg Blankenhorn

www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

28. Oktober: Nächster Arbeitseinsatz auf der Burg

Putzaktion und Sanierungseinsatz



Wie in jedem Jahr steht am 28. Oktober wieder die Herbstputzaktion auf der Burg an.

Auf dem Programm stehen Laubentfernen, das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern sowie weitere Arbeiten an der Pallasmauer. Hierfür laden wir alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, um uns bei dieser Arbeit zu unterstützen.

Es erwartet Sie Arbeit an der frischen Luft in herrlicher Umgebung, ein tolles Team sowie freie Verpflegung.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Besteck und einen Teller mit, für alles weitere sorgt die IG-Küche! Wir freuen uns auf Ihr Kommen, es gibt viel zu tun!

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Einen sehr spannenden und nervenaufreibenden Auftakt hatte unsere 1. LG-Mannschaft in ihren ersten beiden Wettkämpfen der neuen Saison. Zu Gast war man beim SV Buch und den ersten Wettkampf mussten unsere Schützen gegen Ailingen bestreiten. Hierbei machte es Milanka Fried bzw. ihr Gegner sehr spannend. Nachdem Milanka ihren Wettkampf bereits mit 378 Ringen beendet hatte, fieberte das ganze Schützenhaus in Güglingen mit – hier konnte der Wettkampf via Livestream verfolgt werden. Obwohl Milankas Gegner etwas in Führung lag, machten wohl gegen Ende des Wettkampfs seine Nerven nicht ganz mit und es lief auf ein Stechen hinaus. Was für ein spannender Moment, ging es doch um den Sieg. Der Gegner hatte im ersten Stechschuss eine Neun – und Milanka eine Zehn! Somit wurde der erste Wettkampf gewonnen.

SGi Ailringen 2 Punkte – SSV Güglingen 3 Punkte

Ergebnisse: Cornelius Naffin 381, Milanka Fried 378, Alena Häderle 376, Marlon Fried 373, Michaela Seidler 367.

Auch der 2. Wettkampf war spannend, aber gegen die tolle Leistung unserer Schützen hatte die gegnerische Mannschaft aus Göggingen keine Chance.

SV Göggingen 0 Punkte – SSV Güglingen 5 Punkte

Ergebnisse: Marlon Fried 383, Milanka Fried 382, Alena Häderle 377, Cornelius Naffin 377, Michaela Seidler 375.

Durch die 2 gewonnen Wettkämpfe ist unsere 1. LG-Mannschaft momentan Tabellenführer in der Verbandsliga.

Auch unsere anderen Mannschaften hatten ihre Rundenwettkämpfe zu absolvieren. Leider knapp verloren hat unsere 1. Sportpistolenmannschaft.

SSV Güglingen 796 Ringe – SV Sülzbach 802 Ringe

Ergebnisse: Udo Sommer 272, Timo Kenngott 264, Bernd Würth 260, Bernd Müller 251, Simon Gref 249.

Unsere 1. Großkalibermannschaft konnte ihren Wettkampf mit 33 Ringen Unterschied gewinnen.

SSV Güglingen 1.036 Ringe – SV Höblinsülz 1.003 Ringe

Ergebnisse: Harald Reinhard 349, Udo Sommer 347, Wolfgang Balz 340, Daniel Kost 319, Petra Kost 237.

Leider musste sich auch unsere 2. Großkalibermannschaft mit nur ein paar Ringen Unterschied geschlagen geben.

SSV Güglingen 1.034 Ringe – S-SV Leingarten 1.041 Ringe

Ergebnisse: Stefan Sauter 369, Antonio Sanchez 362, Bernd Würth 303, Reiner Conz 283, Steffanie Sauter 277, Wolfgang Harr 249.



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Die Spiele am kommenden Wochenende

Samstag, 28. Oktober, 12.50 Uhr

D-Junioren – Kreisstaffel

TSV Pfaffenhofen – SGM Neuenstadt II

Samstag, 28. Oktober, 15.15 Uhr

A-Junioren – Kreisstaffel

SGM Oberes Zabergäu/TSV Pfaffenhofen – SGM Obersulm

Sonntag, 29. Oktober, 15 Uhr

Kreisliga B, Staffel 3

TSV Pfaffenhofen – Türkgücü Eibensbach

Abteilung Fußball

Deftige Niederlage nach drei Siegen in Folge

Nach drei erfolgreich gestalteten Spielen kassierten die TSV-Fußballer eine ganz bittere Niederlage. Im Derby bei der zweiten Mannschaft des TSV Güglingen setzte es eine bittere 0:5 (0:3)-Niederlage. Die Enttäuschung bei Trainer Stefan Bartsch, den Spielern und den Anhängern am Spielrand war entsprechend groß. Schon zur Pause lagen die Pfaffenhofener, die in der Defensive am Anfang keinen Zugriff bekamen, mit 0:3 zurück. Durch die Niederlage fiel der TSV auf Platz 7 der Kreisliga B3 zurück.

3:0-Sieg für Ü32-Team gegen SC Oberes Zabergäu

Gegen die Sportkameraden aus Zaberfeld schoss die Ü32-Truppe des TSV Pfaffenhofen in einem unterhaltsamen und fairen Spiel einen 3:0-Sieg heraus. Die Tore erzielten Tobias Götz (17./32.) und Kai Irrgang (58.).

Abteilung Jugendfußball

D-Junioren-Kreisstaffel

SGM Tiefenbach – TSV Pfaffenhofen 1:13
Tore: Ben Maier (9), Jan Maier, Rafel Jelic und Maik Jason Leible.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Clubabend und Hauptversammlung

Beim diesjährigen Schützenturnier des MTF wurden folgende Ergebnisse erzielt: 9 Schuss-Serie: 3. Platz Markus Schuppert, 2. Platz Stefan Patkai, 1. Platz Max Schuppert. Beim Schuss auf die Ehrenscheibe erzielte Rüdiger Stark das beste Ergebnis. Wir danken dem Schützenverein Güglingen für die Durchführung und die hervorragende Bewirtung.

Am 27.10.2023 findet ein Clubabend statt. Beginn 19.30 Uhr.

Am 03.11.2023 ab 20.00 Uhr wollen wir die im Frühjahr ausgefallene Hauptversammlung nachholen.

Beginn 20.00 Uhr im Clubheim, folgende Punkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Markus Schuppert
 2. Bericht 2022–2023 des Schriftführers Günter Hartmann
 3. Bericht 2022 des Kassiers Werner Friedel
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Entlastungen
 6. Nachfolgeregelung für Schriftführer und Kassier
 7. Wahlen folgender Positionen: 1. Vorsitzender, Kassier, Sportwart, 1. Beisitzer, 3. Beisitzer, Kassenprüfer 1, Kassenprüfer 2
 8. Vortragen und Diskussion der notwendigen Änderungen der Satzung.
 9. Beschluss der geänderten Satzung
 10. Anträge mit Eingang bis 11.2023
 11. Verschiedenes (Termine 2024, usw.)
 12. Abschluss der Hauptversammlung
- Den aktuellen Entwurf der Satzung kannst du unter „mtfpfaffenhofen@web.de“ anfordern. Anträge können bis 01.11.2023 an Markus Schuppert, unter „mtfpfaffenhofen@web.de“ oder ein anderes Vorstandsmitglied eingereicht werden. Die Vorstandschaft würde sich freuen, dich am 27.10. und 03.11.2023 im MTF-Heim begrüßen zu können. Die Vorstandschaft

Musikverein Güglingen e. V.



10 Jahre Ü50-Gruppe

Nach 10 Jahren gemeinsamen Musizierens feiern wir unser erstes Jubiläum!

Mit zwei Tenorhörnern hat die Gruppe begonnen, im Laufe der Zeit hat sie sich erweitert, verändert, technisch entwickelt und ganz wichtig – ist im Repertoire gewachsen. Eine Konstante ist von Beginn an Dirigent Wolfram Seidl. Sein großer Einsatz bei der Auswahl und Zusammenstellung der Noten bildet die Basis, sein konsequenter Anspruch an Qualität for-

dert alle Musikerinnen und Musiker – das Ergebnis überrascht nicht nur uns immer wieder, sondern auch unsere Zuhörer.

Genießen Sie mit uns am Sonntag, 29.10.2023 von 11 bis 14 Uhr eine Sonntags-Matinee in der Weinsteige in Güglingen. Bewirtung durch Familie Vijay Thangarasa. Anmeldung unter Telefon 07135/6610.

Weinausschank mit Bewirtung auf dem Zweifelberg

Am Sonntag, 05.11.2023 übernimmt das Team des Musikverein Güglingen e. V. wieder den Weinausschank im Zweifelberg.



Der Weinausschank liegt in den Weinbergen am Zweifelberg und bietet einen traumhaften Ausblick über das Zabergäu. Sie erreichen den Weinausschank vom Wanderparkplatz „Wandererdreiklang“ bei Brackenheim-Neipperg aus in nur wenigen Gehminuten.

Wir laden Sie herzlich ein, von 11–18 Uhr bei herrlicher Aussicht einen Teil des Sortiments der WG Stromberg Zabergäu zu verkosten. Ebenso gibt es Rote Wurst, Käsebröte sowie Kaffee und Rührkuchen.

GESANGSVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.



Vorankündigung geistliches Konzert in der katholischen Kirche

Die Sängerinnen und Sänger des Liederkranz Güglingen laden herzlich ein:

Geistliches Konzert
des *Liederkranz Güglingen 1837 e.V.*
mit Werken von Mozart, Bruckner, Jenkins u.a.

Mitwirkende:
Liederkranz Güglingen
Kinderchor Ittlingen
ein Streichquartett
an der Orgel Adrian Fischer

Gesamtleitung: Timo Ducati

Sonntag 12. November 2023 um 18.00 Uhr
in der **Katholischen Kirche in Güglingen**
Brucknerweg 4

Eintritt frei, wir freuen uns über eine Spende

Werkskapelle Layher



www.werkskapelle-layher.de

Proben-Wochenende fürs Konzert

Am vergangenen Wochenende haben wir fleißig für das bevorstehende Konzert am 04.11. geprobt. Samstags fanden Register-Proben statt und am Sonntag konnten alle gemeinsam das Gelernte umsetzen.

Sie dürfen gespannt sein auf ein tolles Programm!

Konzert



„Von Herz zu Herz“



**Samstag,
4. November**
Herzogskelter Güglingen

Einlass 18 Uhr | Beginn 19 Uhr
Abendkasse 9 EUR | VVK 8 EUR

VVK: Buchhandlung Taube in Güglingen |
werkskapelle.layher@web.de | 0170/5008262

Karten gibt es an der Abendkasse für 9 Euro und im Vorverkauf für 8 Euro bei der Buchhandlung Taube in Güglingen, per E-Mail unter werkskapelle.layher@web.de oder telefonisch unter 0170/5008262. Weitere Informationen folgen in der nächsten RMZ.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Gartentipps

Krankes Holz entfernen

Solange Gehölze im Garten noch belaubt sind, kann man abgestorbene Äste und Zweige besser erkennen. Schneiden Sie solche kranken Partien bis ins gesunde Holz zurück und entfernen Sie das Schnittholz insbesondere auch sogenannte Fruchtmumien aus dem Garten.

Wiesenaussaat

Jetzt ist der letzte Termin der Wiesenaussaat. Bis Ende des Monats können Wiesen und Rasen noch ausgesät werden, denn viele Samen laufen auch bei kühler Witterung auf (einige Arten benötigen sogar Winterkälte zur Überwindung der Keimhemmung). Da niemandem mehr danach zumute sein wird, sich viel im Freien aufzuhalten, kann sich der Rasen jetzt in Ruhe entwickeln.

Wintersteckzwiebeln pflanzen

Wintersteckzwiebeln können jetzt noch gepflanzt werden. Eine gute Pflanzschaufel oder ein Pflanzstock erleichtern das Pflanzen. Es gibt viele interessante Speisewiebel-Sorten, deren Anbau sich lohnt.

Wurzelgemüse

Wurzelgemüse wächst immer noch. Möhren, Rote Bete und Rüben machen im Oktober bei ausreichender Wasserversorgung noch mal einen richtigen Schuss. Oft beträgt der Zuwachs in diesem Monat bis zu 10 Prozent. Da die Wurzeln im Boden frostsicher sind, kann die Ernte bis Ende Oktober/Anfang November warten.

Lebensräume für Tiere

Im Zuge der Aufräumarbeiten im Garten bieten sich viele Gelegenheiten, Lebensraum und Unterschlupf für Tiere zu schaffen. So finden viele Insekten im Laub unter Hecken und Sträuchern ihr Winterquartier. Ohrwürmer sowie einige Bienen- und andere Insektenarten überwintern gern in hohlen Stängeln. Abgeschnittene Zweige und holzige Staudenteile in einer Gartenecke aufgehäuft bieten Unterschlupf für Igel und Spitzmäuse.

Die Gartentipps werden herausgegeben vom Gartenkalender-Newsletter der Ulmer Fachzeitschriften Obst & Garten und GartenPraxis, sowie dem Landesverband für Obstbau Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V. (LOGL). Link: <https://www.gartenkalender-online.de/>

LandFrauen Güglingen

Otto Linck: Oktober

*Morgens liegt Nebel im Tal,
nur Schatten sind Häuser und Hecken.
Aber um Mittag wird's hell;
klar liegt das Land
und zärtliche Bäume
erzählen vom Sommer, der war,
und endlicher Reife.*

*Schon verfärbt sich das Laub.
Die Rebe mit lockeren Blättern
deckt die Traube nicht mehr;
sie fällt in die Hand
und füllt die Bütte,
daß kreischend im Dorf
sich drehe die Kelter.*

*Ausklang des Jahrs!
Wie nahe ist alles;
es dehnt sich das Herz.
Zugvögel ziehn
schräg in den Himmel,
wecken Sehnsucht und Mut
und purpurne Trauer.*

Kraftwerk e. V.



Kleine Pause in den Herbstferien

In den Herbstferien ist das Kraftwerk geschlossen. Am 8. November ist dann wieder Hausaufgabenhilfe und am 9. November offener Familientreff jeweils um 15.30 Uhr.

Ihr Kraftwerk-Team

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Einladung zum November-Stammtisch: Nutzung der Windenergie im Zabergäu

Aktuell wird wegen der Energiewende auch im Kreis Heilbronn und in der Region Heilbronn-Franken die Nutzung der Windenergie durch Projekte zur Aufstellung von Anlagen vorangetrieben.

Die Gemeinden um Leingarten herum sind mit einem Gemeinschaftsprojekt auf dem Heuchelberg-Rücken schon weit vorangekommen. Bestrebungen im Zabergäu in dieser Richtung (Stromberggebiet u. a.) sind im Gange.

Dipl.-Ing. Heiner Dörner wird am 8. November um 19.30 Uhr in der „Pizzeria Pavarotti“ in Frauenzimmern über die „Möglichkeiten der Windenergienutzung im Zabergäu“ referieren. Dabei wird der Schwerpunkt des Vortrags die Nutzung der Windenergie sein und er wird das Pro und Contra aufzeigen. Das berufliche Fach-

gebiet des Referenten war neben Leichtbau/Flugzeugbau über zwei Jahrzehnte die Windenergienutzung in Forschung und Lehre.

EineWelt e. V. Oberes Zabergäu



Bezahlen Sie einen Fairen Preis für Ihren Kaffee?

Die Deutschen lieben Kaffee. Auf 0,7 % der weltweiten Ackerflächen wird Kaffee angebaut. Diese konzentrieren sich um den Äquator, denn Kaffeebüsche brauchen Wasser und Wärme für guten Kaffee. 125 Mio. Menschen verdienen mit dem Kaffeeanbau ihren Lebensunterhalt. 74 % des weltweiten Rohkaffees werden in den Globalen Norden exportiert, allein 110.160 Tonnen nach Deutschland!



Zabergäukaffee: fair und bio

Vor allem Kleinbauern bauen Kaffee an und sind dabei auf viele Kaffeehändler angewiesen, die alle daran verdienen wollen. 6 große Unternehmen dominieren den Globalen Handel. Kleinbauern können sich beim Aushandeln ihrer Preise kaum behaupten und bekommen oft Preise, die unter den Produktionskosten liegen. Deshalb ist es für sie lebensnotwendig, dass die Lieferketten relativ kurz sind. Und das wird beim Kauf von Fairen Produkten garantiert!!

Unsere fair gehandelten Kaffees haben eine kurze Lieferkette, außerdem bekommen die Erzeuger z. B. einen höheren als den ortsüblichen Lohn, ihre Dorfgemeinschaft profitiert von finanzieller Unterstützung für gemeinsame Projekte, es gibt keine ausbeuterische Kinderarbeit, aber Unterstützung von Aus- und Weiterbildung für Erzeuger und Familienangehörige und gesicherte Abnahme ihrer Kaffeebohnen.

Fair gehandelten Kaffee bekommen Sie im Fachgeschäft des Fairen Handels „eineWelt-derLaden“, Deutscher Hof.

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Meldeschluss zur Zabergäuschau/Jubiläumsschau

Der Meldeschluss zu unserer Zabergäuschau/Jubiläumsschau am 19.11.2023 ist am Sonntag, 05.11.2023 von 10–12 Uhr im Vereinsheim der Zuchtanlage mit anschließendem Frühstück.

Termine zur Zabergäuschau/Jubiläumsschau:

- 05.11.2023 – Meldeschluss von 10–12 Uhr
- 15.11.23 – Käfigaufbau um 18 Uhr
- 17.11.23 – Einstellen von 17.30–20.30 Uhr
- 18.11.23 – Bewertung ab 7 Uhr
- 19.11.23 – Preisverleihung um 14.30 Uhr
- 19.11.23 – Ausstellen um 16 Uhr
- 20.11.23 – Käfigabbau um 18 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim



Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt: Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen.

Eine Blutspende ist die einfachste Art Leben zu retten.

Nächster Termin:

Montag, 06.11.2023 oder Dienstag, 07.11.2023 von 14.00 bis 19.30 Uhr, Bürgerzentrum, Austraße 21, 74336 Brackenheim.

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Ortsbauernverband Güglingen

Scherenhengetze

Herzliche Einladung an die Mitglieder des Ortsbauernvereins Güglingen und Pfaffenhofen zu unserer diesjährigen Sichel- und Scherenhengetze am 5. November 2023 bei Familie Küstner. Beginn ist um 11.30 Uhr mit Mittagessen und anschließenden Kaffee und Kuchen. Salate und Kuchen dürfen fürs Büffet gerne mitgebracht werden. Anmeldung bis 28. Oktober bei Kurt und Gretel unter Tel. 07135/6343 oder per E-Mail an gretel.kuestner56@web.de. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Sonntag.



Aus dem Verlag

Paprika-Schafskäse-Dip

Dieser schnelle und einfache Dip aus Paprika und Schafskäse passt hervorragend zu warmen und kaltem Gemüse oder als Aufstrich aufs Brot.

Zubereitungszeit: 20 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Martin Gehrlein

Zutaten

- 2 Spitzpaprika
- 1 Knoblauchzehe
- 1 EL Öl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Paprikapulver
- 150-200 g Schafskäse oder Feta
- etwas Chilipulver,
- 1-2 TL Zitronensaft

Zubereitung

1. Spitzpaprika, putzen, entkernen und kleinschneiden oder grob reiben. Knoblauchzehe, abziehen und kleinschneiden. Knoblauch und Paprika in Öl anbraten. Mit Salz, Pfeffer und Paprikapulver würzen. Etwas abkühlen lassen.
2. Anschließend die Paprikamasse mit Schafskäse, Chilipulver und Zitronensaft pürieren und abschmecken.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Fenchelsalat mit Pflirsich und gebratenen Forellenfilets

Caroline Autenrieth macht Fenchelsalat. Sie kombiniert das Gemüse mit frischen Pflirsichen. Eine fruchtige Ergänzung zum herb-würzigen Gemüse. Dazu gibt es gebratene Forellenfilets.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 266, KJ: 1073
E: 11 g, F: 23 g, KH: 3 g

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten**Für den Salat:**

- 2 Fenchelknollen
- 2 Pflirsiche, weiß
- etwas Piment d'espélette, alternativ Cayennepfeffer
- etwas Salz
- etwas Zucker
- 1 Biozitron
- 1 EL Olivenöl

Für den Fisch:

- 4 Lachsforellenfilets oder 2 Forellen (küchenfertig, mit Haut)
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 4 EL Olivenöl oder anderes Pflanzenöl
- 1 TL Butter
- 1 Biozitron, Saft und etwas abgeriebene Schale davon

Zubereitung

1. Für den Salat, Fenchel und Pflirsiche putzen bzw. schälen, abbrausen und trockentupfen.
2. Fenchelgrün abschneiden. Fenchel fein hobeln. In eine Schüssel geben und mit etwas Salz und Zucker marinieren.
3. Zwiebel und Pflirsiche in sehr dünne Spalten schneiden. Fenchelgrün grob hacken. Zitrone heiß abbrausen und trockenreiben. Etwas Schale abreiben. Zitrone halbieren und den Saft auspressen.
4. Zitronensaft, Salz, Zucker, Piment d'espélette und Öl verrühren.
5. Pflirsichspalten zum Fenchel geben und mit dem Dressing mischen.
6. **Inzwischen die Forellenfilets** mit Salz und Pfeffer würzen.
7. Das Öl in einer Pfanne erhitzen. Die Fischfilets darin kurz anbraten (falls die Haut dranbleibt, zuerst auf der Hautseite knusprig braten).
8. Fischfilets wenden. Butter, Zitronensaft und -schale zugeben und kurz schwen-

ken. Dann den Fisch abdecken und ca. 3-5 Minuten gar ziehen lassen.

9. Den Salat erneut abschmecken und mit dem Fenchelgrün anrichten. Mit den Forellenfilets servieren.

Tipp: Pflirsiche nach Belieben häuten. Dafür am Blütenansatz kreuzweise einritzen und mit kochendem Wasser überbrühen. Kalt abbrausen und die Haut abziehen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Nudeln mit Trauben und Salami

Caroline Autenrieth vereint Trauben mit Nudeln und scharfer Salami. Ein delikates Essen, in Rekordzeit zubereitet.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: Kcal: 744, KJ: 3019
E: 20 g, F: 23 g, KH: 103 g

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

- 2 Zwiebeln, rot
- 1 Knoblauchzehe
- 200 g Trauben, gemischt
- 100 g Salami, scharf, nach Belieben
- 3 EL Olivenöl
- 200 ml Weiß- oder Rotwein, alternativ Gemüsebrühe und etwas Zitronensaft
- 1 Stiel Rosmarin
- 500 g Pasta, kurz, z. B. Penne oder Spirelli
- etwas Salz
- 30 g Butter, kalt
- etwas Pfeffer, schwarz, grob
- 50 g Parmesan oder Pecorino (gerieben)

Zubereitung

1. Zwiebeln und Knoblauch abziehen. Zwiebeln in dünne Spalten schneiden. Knoblauch fein hacken.
2. Trauben abbrausen, trockentupfen und halbieren. Salami in feine Streifen schneiden.
3. Öl in einem großen Topf erhitzen. Zwiebeln und Knoblauch darin glasig andünsten.
4. Salami und Trauben zum Zwiebel-Knoblauch-Mix geben und etwa 1-2 Minuten gut durchschwenken.
5. Mit Wein ablöschen. Rosmarin grob zerzupfen und zugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen. Alles leicht einköcheln lassen.
6. Inzwischen die Nudeln nach Packungsanleitung in Salzwasser garen (etwa 2 Minuten unter der Zeit auf der Packungsangabe bleiben).
7. Nudeln abgießen, dabei das Kochwasser auffangen.
8. Nudeln zur Soße geben. Kalte Butter würfeln und unter die Soße rühren, für eine leichte Bindung. Alles Weitere ca. 2 Minuten garen und gut mischen, evtl. noch etwas Kochwasser zugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen.
9. Pasta erneut abschmecken, mit Parmesan bestreuen und sofort servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR